

AUSGABE 1|2017

rsb regionssportbund
hannover e.V.

SPORT-INFO

für Dich und
Deinen Verein



Bubble-Soccer • Rugby • Kick-Boxen • Yoga • Darts
Bogenschießen • FOODFITNESS! • Speer/Hammer/Diskus
Crossboccia®/Kubb/Mölkky • Bouncer-Ball • GRILLEN!

Männersporttag

Lehrte 10.6.2017



Mielestraße 7 - 31275 Lehrte

Anmeldung und mehr:
www.rsbhannover.de

Veranstalter



Partner



Förderer & Supporter



Können Kinder auch selbstständig zur Schule/Kita gehen?



Diese Fragen stellten sich auch die Vorstandsmitglieder der Sportgemeinschaft Letter 05. Auch vor der Grundschule in Letter ist vor Schulbeginn kein Durchkommen mehr. An- und abfahrende Autos, die Schüler direkt vor dem Eingang aussteigen lassen wollen, fahren im Schneckentempo, fangen sogar noch an zu Hupen, weil sich das Vorwärtskommen nur noch auf Stopp and Go beschränkt. Parallel merkte man seit längerem, dass die Kinder und Jugendlichen immer unbeweglicher werden.

So entstand die Idee bereits Kinder wieder zur Bewegung zu motivieren: **Der Laufpass für Kids** wurde ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad/Laufrad zur Grundschule/zum Kindergarten gelangen und nicht immer von den Eltern mit dem Auto gebracht werden. Durch die Bewegung an der frischen Luft werden die Kinder wacher, ausgeglichener und können dem Unterricht besser folgen. Zugleich werden sie fitter und die Abwehrkräfte werden gestärkt. Des Weiteren erlernen sie

frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Wer 5 Stempel für sportliche Aktivitäten und 20 Unterschriften der Eltern auf seinem Flyer hat, erhält von der **SG Letter 05** ein kleines Präsent.


Auf Seite 26 berichten wir über die Prämierung bei den Sternen des Sports. Damit noch mehr Kinder wieder Spaß an der Bewegung haben, wird die SportRegion diese Aktion im gesamten Einzugsgebiet bewerben. ■

Abgabetermine für Förderungen



Beitragszahlung 2017 RSB/LSB letzter Zahlungstermin 1. Rate letzter Zahlungstermin 2. Rate (ab 300 € ist der Beitrag in 2 Raten zahlbar)	31.03.2017 31.05.2017
Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin	31.03.2017
Zuschuss für Jugendfreizeiten letzter Abgabetermin	15.04.2017
Sterne des Sports Bewerbungsschluss bei der Hannoverschen Volksbank Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen	31.05.2017

RICHTLINIEN und ANTRÄGE

 www.rsbhannover.de
→ Service → Download

Inhaltsverzeichnis

Können Kinder auch selbstständig zur Schule/Kita gehen?	3
Abgabetermine für Förderungen	3

Aktuelles

Bestandserhebung 2017	6
Vereinsentwicklung in 2016	7
Umfrage zu Fördermitteln für Vereine	7
FSJler gesucht!	8
RSB FSJ-Projekt für unsere Vereine	9
Der RSB ist auf dem Weg...	10
Ehrungen Vorstandsarbeit	12



Unser Interview mit...

Jannika Leonie Balschun – Siegerin Soziale Talente im Sport 2016	14
--	----

Vorstandsarbeit

Information zur Abrechnungen von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) – Region Hannover	17
BMF verlängert Erleichterungsregelungen für Flüchtlingshilfe	17
Inhaltsversicherung – die unterschätzte und vergessene Absicherung Ihres Vereins?!	18
Befreiung von der Gebühr für das polizeiliche Führungszeugnis	19
TSC Blau-Weiß Neustadt – Portrait eines Tanzsportvereins	19
Sozialversicherung – Rechengrößen 2017	21
Neuer VBG-Gefahrtarif ab 2017	22
FSJ im Sport	24



Förderprogramme / Wettbewerbe

SG Letter 05 gewinnt den 2. Platz beim Publikumspreis der „Sterne des Sports“ in Berlin	26
Sterne des Sports Startschuss 2017	28
RSB verlost sechs Sport-Thieme-Gutscheine an Vereine	29
522.005 € Sportstättenbauförderung für unsere Vereine *	30
LSB hebt bei der Übungsleiterbezuschussung abrechenbaren Entschädigungsbetrag auf 30 € an *	31
Sparkassen-Sportfonds Hannover – 2. Ausschüttung 2016	31

Veranstaltungen

Vom Mut, über sich hinauszuwachsen – Impulsvortrag mit Heike Henkel *	34
Männersporttag 2017 *	35
Frauensporttag *	37
Interkultureller Frauensporttag in Kirchdorf 2016 *	38

Sportabzeichen

Sportabzeichen-Prüfer-Seminar für Einsteiger (Theorie)	40
ACHTUNG: Änderungen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens 2017	40
Meldung eines DSA-Beauftragten aus den Vereinen	40
Ehrungen Sportabzeichenbereich	41
Sportabzeichen-Seminar Naumann	41



SportRegion Hannover

Freiwilligendienst (FWD) im Sport in der Region Hannover *	42
--	----

Bildung

Übungsleiter-C und -B Termine April – Juni 2017 *	43
Qualifix Termine April – Juli 2017 *	43

Jugend

Soziale Talente im Sport 2016 – Ehrenamtspreis für Jugendliche im Sport *	44
Ferienfreizeit auf Fehmarn *	46
Übersicht der Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in der SportRegion *	47
Termine Sportjugend April – Juli 2017 *	48
Jugendrätsel	48



Sportentwicklung

Regionswettbewerb 2016	49
Impulsveranstaltung zu InterAktionSport – Vereine für Flüchtlinge *	50
Integration von Flüchtlingen im Mellendorfer TV *	51
Verantwortungsbürgerin Andrea Meyer verabschiedet sich *	53
Inklusiver Sport – miteinander im Verein *	54

Vereinsentwicklung

Individuelle Prozessbegleitung in 2016 verstärkt wahrgenommen *	57
Impressum	58

Titelfoto: Acrophobia des MTV Ilten



Niedersachsen

* gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Bestandserhebung 2017

Unsere Mitglieder haben uns in diesem Jahr positiv überrascht. Von unseren 670 Sportvereinen nutzten 658 Vereine den Abgabezeitraum vom 20.12.2016 bis 31.1.2017 zur fristgerechten Eingabe der Mitgliederzahlen ins Intranet des Landes-sportbundes (LSB). Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Vereinsvertreter.

Am 1. Februar waren es lediglich nur noch 10 Vereine, die noch keine Bestandserhebung durchgeführt hatten und 2, die den Abschlussbutton nicht betätigt hatten. Es war lediglich 1 Verein, der nicht in der vorgegebenen Mahnfrist seine Bestandserhebung durchgeführt hatte. Für diesen Verein mussten wir am 2. März den Ausschlussantrag beim LSB stellen. Dieser Verein wird den Versicherungsschutz verlieren und gleichzeitig vom Fachverband vom Wettkampf- bzw. Punktspielbetrieb ausgeschlossen.

Die Geschäftsstelle bedankt sich bei Ihnen für gute Zusammenarbeit im Zuge der Bestandserhebung.

Zum Redaktionsschluss haben wir einen Zuwachs von **über 1.000 Mitgliedern zu verzeichnen.**

Auf den ersten Blick ist die Mitgliederentwicklung des RSB erstmals seit 10 Jahren wieder positiv, dies erfreut nicht nur die Geschäftsstelle sondern auch den Vorstand. Seit mehreren Jahren sind wir als RSB dabei, unsere Vereine intensiv bei der Entwicklung positiver Mitgliederentwicklungen zu beraten und zu unterstützen. Wir berichten regelmäßig in unserer Sport-Info über Vereine, die eine positive Mitgliederentwicklung haben, um anderen Vereinen Beispiele aus der Vereinspraxis zur Nachahmung vorzustellen. Mit Vereinsbesuchen und der Veranstaltung „WWW – Wir Wollen Wachsen!“ versuchen wir den Trend aufzuhalten und die Vereine zu unterstützen.

Auf den zweiten Blick lässt sich festhalten, dass die Mitgliederzahlen bei **den meisten Vereinen rückläufig sind.** Aber es gibt auch andere Beispiele aus dem vergangenen Jahr. So hat in 2016 der Lehrter SV ein Fitness-

Studio übernommen und in den Verein integriert. Der Verein konnte so seine Mitgliederzahl von 2726 auf 4002 steigern. Auch der Eintritt eines neuen Vereins, dem Golfclub Isernhagen mit 841 Mitgliedern hat zur Steigerung der Mitgliederzahlen beigetragen. **Rechnet man die Zahlen gegeneinander auf,** so ist leider immer noch ein kleiner Verlust in der Mitgliederentwicklung zu verzeichnen.

Leider stellen wir aber auch immer häufiger fest, dass **die Vereine die Meldeehrlichkeit nicht so genau nehmen!** In Zeitungsberichten der Jahreshauptversammlung oder bei Jubiläumsfeiern freuen sich die Vorstände über steigende Mitgliederzahlen, dies ist bei der Meldung im Intranet nicht erkennbar bzw. dort sinken die Zahlen sogar. Der LSB fordert von seinen Sportbünden, also auch vom Regionssportbund (RSB), die Mitgliedermeldungen seiner Mitgliedsvereine zu prüfen.

Bei insgesamt **80 Vereinen gibt es in diesem Jahr keine Abweichung zum Vorjahr** und bei einigen sogar keine zu den Vorjahren. Natürlich kann die Mitgliederzahl konstant bleiben, aber dass es weder Ein- noch Austritte gegeben über dem Vorjahr gibt, ist bei Vereinen ab 100 Mitgliedern bzw. bei Mehrspartenvereinen sehr ungewöhnlich. In der Regel sieht man dann Veränderungen in den einzelnen Jahrgängen.

Der **Prüfungsausschuss** hat in seiner Tagung am 8.3.2017 **die Mitgliederzahlen überprüft** und aufgrund der Vergleichszahlen der letzten 5 Jahre die **Vereinsbesuche festlegt.** Die Geschäftsstelle des RSB wird **ausgewählte Vereine anschreiben.**

Bitte nutzen Sie unsere Angebote zur Mitgliederentwicklung, damit der RSB auch in Zukunft steigende Mitgliederzahlen verzeichnen kann. Denn unser Hauptaugenmerk liegt auf der Gewinnung neuer Mitglieder für den organisierten Sport. Dies steigert unser aller Wohl und verbessert die Leistungen im organisierten Sport. Außerdem bedeuten steigenden Mitgliederzahlen auch steigende Zuschüsse durch den LSB! ■

Vereinsentwicklung in 2016

Zum Stichtag 1.1.2016 gehörten dem Regionssportbund 673 Vereine an. Durch Ein- und Austritte im Laufe des Jahres waren es am 31.12.2016 dann 670 Vereine. Der Regionssportbund freut sich über 9 neue Vereine, die wir hier namentlich begrüßen:

DC Dartskulls Basche	Dart
ERC Wunstorf Lions	Eisssport
Golfclub Isernhagen	Golf
Handball Hannover-Burgwedel	Handball
Pferdesport vom Mettenkamp	Reitsport
Reitgemeinschaft Hof Wöhler	Reitsport
Reitanlage Finster	Reitsport
Reit u. Zuchtgemeinschaft unter dem Mühlenberge	Reitsport
Vorderlader-Club Deister	Schießsport

Umfrage zu Fördermitteln für Vereine

Wir als Projektgruppe bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die rege Beteiligung an unserer Umfrage zum Thema „Fördermittel“! Nachdem die Umfrage nun abgeschlossen ist, beginnt für uns die nächste Projektphase. Aktuell sind wir dabei die Ergebnisse der Umfrage zusammenzutragen und diese anschließend zu analysieren. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse. Sobald diese ausgewertet und aufbereitet sind, werden wir die Informationen gerne Interessierten zur Verfügung stellen.

Außerdem hatten wir die Freude zwei Gewinner der Umfrage auszulosen, welche in den letzten Tagen per E-Mail von uns benachrichtigt wurden.

Unser nächster Schritt ist mit den Förderern Kontakt aufzunehmen und Profile

zu erstellen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt in der Datenbank abrufbar sein. Die Förderer werden gebeten, nach den uns vorgegebenen Kriterien ihre Förderungen und Richtlinien darzustellen, um Ihnen als Vereinsvorständen in Zukunft einen schnellen Überblick über die Förderungen zu ermöglichen.

Das Projektteam Fördermittel-Datenbank RSB Hannover

Bei Fragen zum Projekt oder zu der Umfrage stehen wir weiterhin gerne zur Verfügung. ■



Projektteam bei der Auslosung der Gewinner

KONTAKT

Projektgruppe

✉ projekt-rsb@gmx.de

Betreuende Professorin

Dr. Martina Peuser

✉ peuser@leibniz-fh.de

Philipp Seidel

☎ 0511 800 79 78-31

✉ seidel@rsbhannover.de



WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

**MITGLIEDERVERWALTUNG
BUCHHALTUNG
PERSONALABRECHNUNG**

www.ssb-hannover.de · www.rsbhannover.de



Servicegesellschaft SportRegion

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover
Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

FSJler gesucht!

Der Regionssportbund Hannover e.V. sucht junge, begeisterungsfähige Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport.



Bist Du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und möchtest Deine Erfahrungen im Bereich Sport erweitern und in die Vereinsarbeit einbringen?

Dann bewirb Dich mit Deinem Lebenslauf und der Angabe Deiner Sportart bei uns! Zu Beginn deines FSJ solltest Du 18 Jahre alt sein, die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit auch an Wochenenden mitbringen und den Führerschein der Klasse B besitzen.

Weitere Informationen zu unserem RSB FSJ-Projekt findest Du auf unserer Homepage: www.rsbhannover.de

Unser RSB FSJ-Projekt startet für Dich am 15.07.2017 mit einer Ausbildung zum Übungsleiter-C Breitensport, danach wirst Du in unseren Vereinen eingesetzt. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-61

✉ zobel@rsbhannover.de

RSB FSJ-Projekt für unsere Vereine

FSJ-Projekt

Nachdem sich mittlerweile 8 Vereine aus der Region Hannover für das RSB FSJ-Projekt angemeldet haben, werden im nächsten Schritt die Kooperationen unter den Vereinen gebildet und die Freiwilligendienstler für die jeweiligen Stellen in den Vereinen gesucht. Hierfür erstellen wir eine Ausschreibung, die wir den Vereinen und Institutionen zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

FSJ-Seminarpaket des RSB für alle Einsatzstellen

Auch Vereine, die selbst als Einsatzstelle beim ASC Göttingen gemeldet sind und nicht

am FSJ-Projekt des RSB teilnehmen, können für das FSJ-Einsatzjahr 2017/2018 das komplette Seminarpaket des RSB buchen.

Der Regionssportbund bietet für alle Einsatzstellen ein eigenes Seminarpaket an, das alle zu leistenden Seminartage des FSJlers umfasst. Für das FSJ-Einsatzjahr 2017/2018 können diese Vereine für ihren FSJler bei der Anmeldung beim ASC Göttingen über den Freiwilligen-Erfassungsbogen das Seminarprogramm des RSB für das komplette Einsatzjahr buchen.

Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass der Beginn des FSJ-Jahres auf den 15.07.2017 terminiert werden muss.

Das Seminarpaket des RSB umfasst folgende Seminartage:

17. – 21.07.2017	Ausbildung zum Übungsleiter-C Breitensport Grundlehrgang
24. – 28.07.2017	Ausbildung zum Übungsleiter-C Breitensport Aufbaulehrgang
09. – 13.10 2017	Ausbildung zum Übungsleiter-C Breitensport Spezialblocklehrgang
14.10.2017	Erste-Hilfe-Kurs
November 2017 April 2018	4 Seminartage zum Thema Projektmanagement werden in 2 Einheiten aufgeteilt
April – Juli 2018	Abschlusslehrgang mit dem ASC Göttingen

Die Kosten für das Seminarpaket des RSB belaufen sich auf 225 €.

Eine Anmeldung für das Bildungspaket des RSB ist über den Freiwilligen-Erfassungsbogen des ASC Göttingen möglich. ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-61

✉ zobel@rsbhannover.de

Der RSB ist auf dem Weg,....

im Zuge seines Verbandsentwicklungsprozesses hat der Regionssportbund seine Vereine bzw. deren Funktionäre, Übungsleiter, Helfer und Mitglieder aufgefordert an einer Vereinsbefragung teilzunehmen.

Diesem Aufruf kamen insgesamt 271 Personen nach, dies ist eine hervorragende Resonanz, mit der wohl keiner gerechnet hatte. Auch über die Ergebnisse der Umfrage waren die Mitglieder der Projekt- und Lenkungsgruppe sehr positiv überrascht. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des RSB bei allen Teilnehmenden der Umfrage herzlich bedanken.

In der gemeinsamen Sitzung der Projekt- und Lenkungsgruppe am 20.2. wurden die Umfrageergebnisse sehr detailliert betrachtet und analysiert.

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass es so aussieht, als ob der RSB inhaltlich sehr gut aufgestellt ist und viele Problemfelder seiner Vereine erkannt hat.

Wie geht es jetzt weiter?

In seiner Struktur wird der RSB Anpassungen vornehmen müssen, denn die zahl-

reichen Themenfelder des RSB und seiner Vereine erfordern noch mehr personellen Einsatz. Hierfür werden Ehrenamtliche gesucht, die sich für den RSB und seine Vereine einsetzen wollen.

Themen, die inhaltlich in den Fokus gerückt werden sollen sind:

- Vereinsentwicklung
- Sportjugend
- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Haben Sie Interesse an einem der Themenfelder mitzuwirken? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. ■

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

☎ 0511 800 79 78-0

✉ niebuhr@rsbhannover.de

Gefördert durch die
Region Hannover

 **Sparkasse
Hannover**



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Die Verwaltung eines Sportvereins ist heutzutage eine komplexe Angelegenheit

Wir unterstützen Sie mit all unserer Erfahrung als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in steuerlichen Fragen einschließlich der Erstellung von Jahresabschlüssen und Gemeinnützigkeitserklärungen. Bei der Prüfung seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung stehen wir Ihnen begleitend zur Seite.

Wir beraten Sie im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder auch bei Neugründungen – fachkundig und ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Anochin, Roters & Kollegen bieten individuelle und kompetente Beratung – und das seit nunmehr über 30 Jahren.

Beraten mit Mehr Wert!

Schauen Sie auf www.ARK-Hannover.de

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg · Berlin

Ehrungen Vorstandsarbeit

im Dezember 2016, Januar und Februar 2017

Landessportbund – Gold

Kolbe, Michael	TuS Wunstorf
Krämer, Günter	TuS Wunstorf
Voss, Helga	TuS Wunstorf

Landessportbund – Silber

Machon, Thorsten	Schützenverein Kirchdorf am Deister
Raabe, Uta	RFV Berkhof



Der erste Vorsitzende Thorsten Machon wurde vom Vorsitzenden des Regionssportbundes Joachim Brandt für seine langjährige Vorstandsarbeit und seine besonderen Verdienste mit der silbernen Ehrennadel des LSB ausgezeichnet.

Landessportbund – Bronze

Henke, Stefan	Schützenverein v. Berenbostel
Przyklenk, Sven	Schützenverein Poggenhagen
Wolf, Erich	TuS Empelde

Landessportbund – Ehrenamtszertifikat

Lange, Thorsten	SV Wacker Osterwald
-----------------	---------------------

Regionssportbund – Gold

Schimkewitsch, Siegfried	Schützenverein Edelweiß Thönse
--------------------------	--------------------------------

Regionssportbund – Silber

Benak, Gerda	MTV Engelbostel-Schulenburg
Beneke, Thomas	SG Letter 05
Bickmeyer, Bärbel	SpVg Laatzen
Biskup, Norbert	SG Letter 05

Bodmann, Uwe	SpVg Laatzen
Büsing, Otto	SV Empede-Himmelreich
Döpke, Gerda	MTV Engelbostel-Schulenburg
Fisch, Christel	MTV Engelbostel-Schulenburg
Giebel, Irmgard	MTV Engelbostel-Schulenburg
Gieseke, Hildegard	SG Letter 05
Gleitz, Wolfgang	SG Letter 05
Gönnemann, Christa	MTV Engelbostel-Schulenburg
Holscher, Günther	MTV Engelbostel-Schulenburg
Kabutke, Manfred	MTV Engelbostel-Schulenburg
Karpf, Hans-Joachim	SpVg Laatzen
Kleinholz, Elisabeth	MTV Engelbostel-Schulenburg
Kubis, Marga	MTV Engelbostel-Schulenburg
Lahmsen, Uwe	TSV Kolenfeld
Mönch, Erhard	MTV Engelbostel-Schulenburg
Mügge, Annemarie	MTV Engelbostel-Schulenburg
Niehaus, Frank	SG Letter 05
Noll, Ursula	MTV Engelbostel-Schulenburg
Peters, Monika	SV Empede-Himmelreich
Riedel, Helmut	MTV RW Eltze
Rinaldi, Michael	SpVg Laatzen
Seidel, Klaus	MTV Engelbostel-Schulenburg
Seidel, Margarethe	MTV Engelbostel-Schulenburg
Tiedtke, Lisa	MTV Engelbostel-Schulenburg
Tomczak, Helga	MTV Engelbostel-Schulenburg
Uecker, Armin	SG Letter 05
Westphal, Gisela	MTV Engelbostel-Schulenburg
Wiepking, Heinrich	TSV Kolenfeld



(v.l.) Hans-Hermann Roggendorf, Vorsitzender des MTV Engelbostel-Schulenburg und Joachim Brandt (RSB) mit den Geehrten auf JHV des Vereins

Unser Interview mit...



Jannika Leonie Balschun

Siegerin Soziale
Talente im Sport 2016

Jannika, Du hast vor kurzem den von der SportRegion Hannover veranstalteten Wettbewerb „Soziale Talente im Sport 2016“ gewonnen. Du bist somit die Ehrenamtlerin des Jahres 2016 in der Region Hannover im Sport. Herzlichen Glückwunsch dazu. Erzähl uns doch zunächst ein wenig über Dich. Aus welchem Verein kommst Du, in welchen Sparten bist Du tätig?

Vielen, vielen Dank. Ich freue mich riesig über die Auszeichnung!

Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Hannover. Zurzeit studiere ich hier in Hannover Sport und Geschichte für höheres Lehramt. Mein Verein ist der TuS Vahrenwald 08, er liegt im Norden von Hannover. Ich bin dort in den Sparten Turnen, Trampolinturnen und Volleyball aktiv. Im Sommer zusätzlich in der Leichtathletikgruppe, welche für das Sportabzeichen trainiert. Ich selber springe bzw. turne derzeit Trampolin und spiele Volleyball. Kindergruppen betreue ich im Turnen (Eltern-Kind-, Kleinkinder- und Kinderturnen, sowie auch in unserer Leistungsgruppe) und Trampolinturnen in den unterschiedlichsten Altersgruppen.

Du bist der Jury aufgefallen, weil du schon so lange ehrenamtlich aktiv bist. Bereits seit dem 10. Lebensjahr bist Du

im Verein als Helferin aktiv. Wie kam es dazu?

Ich war von montags bis freitags an jedem Tag in der Halle selber aktiv, in den unterschiedlichsten Gruppen und Sparten und hatte riesigen Spaß daran. Meiner Trainerin ist aufgefallen, welchen Spaß ich daran hatte. Sie hat mich dann, als ich 10 Jahre alt war mehr und mehr mit eingebunden und mir Aufgaben anvertraut. Ehe ich mich versah, war ich schon beim Assistenten-Lehrgang angemeldet und hatte dann meinen Helferschein. Gerade in dem Alter war ich besonders stolz darauf schon den kleineren Kindern helfen zu können. Gleichzeitig hatte ich auch eine Vorbildfunktion und war Ansprechperson für die jüngeren Kinder. So hat das Ganze angefangen.

*Studium und Ehrenamt.
Verträgt sich das?*

Zeitlich war es schon in der Schule sehr eng. Heute richte ich meinen Studienalltag so ein, dass ich es immer rechtzeitig zu meinen Gruppen schaffen kann. Das ist natürlich nicht immer ganz einfach, aber bisher hat es gut funktioniert. Ich habe das Glück in meinem Studiengang mir meinen Stundenplan selbst zusammenstellen zu können, was mir das Ganze deutlich erleichtert. Meine Gruppen sind mir sehr wichtig und haben für mich Priorität; da musste schon so manche Veranstaltung drunter leiden. Nur nebenbei dann noch zu arbeiten ist manchmal zeitlich eng, deswegen hab ich noch unglaubliches Glück, dass ich noch zuhause wohnen kann und so alles gut unter einen Hut bekomme. Ich hoffe, dass ich auch in der Zukunft noch viel Zeit in den Verein und die Gruppen dort stecken kann.

Warum sollte man sich Deiner Meinung nach ehrenamtlich engagieren?

Weil es einem wirklich etwas gibt. Auch wenn das blöd klingt: Es füllt einen aus und gibt einem ein tolles Gefühl. Das Zusammenarbeiten mit anderen Menschen – das Team, die Eltern, die Kinder u.v.m. – ist bunt und vielfältig und motiviert einen unglaublich. Man kann gut planen, muss aber doch immer wieder spontan und kreativ sein. Das ist jedes Mal eine

Herausforderung. Die Kinder sind sehr kritisch, aber einfach toll. Genau dieses kritische sportt einen an, da man selber den Anspruch hat, dass die Kinder zufrieden sind und mit einem Lächeln wieder aus der Halle gehen. Wenn sie glücklich und bestärkt aus der Halle gehen, haben wir etwas richtig gemacht. Das ist ein tolles Gefühl. Man kann ganz viel mit ganz kleinen Dingen bewirken. Das alles bedeutet Verantwortung, ist jedoch mit eigenen Hobbies und Leidenschaften verknüpft und wird dadurch etwas ganz Besonderes.

Du sagtest in einem vorherigen Interview bereits, dass Dir die Teamarbeit und das Leben im Verein sehr wichtig sind. Kannst Du das genauer erläutern?

Bei mir war es so, dass ich quasi im Verein groß geworden bin. Seit ich 3 Jahre alt bin, hab ich mindestens 3 (meistens aber mehr) Tage in der Woche in einer Turnhalle, mit den Leuten aus den Sportgruppen meine Freizeit verbracht. Meine Freunde hatte ich alle beim Sport und mit ihnen somit auch ein gemeinsames Hobby. Der Verein gibt einem sowas

wie ein Familiengefühl und Sicherheit. Vor allem bedeutet er/es viel Spaß. Man wächst zusammen und so entsteht schon ganz früh ein Team und eine besondere Gemeinschaft und Zusammenarbeit unter den Kindern. Und das ganz spielerisch.

In den Gruppen und Teams lernt man sich selbst und die anderen gut kennen und einschätzen, kennt die Stärken und die Schwächen, lernt sich zu unterstützen und mal mit anzupacken. Man trifft sich ja auch aus diesem Grund freiwillig und immer regelmäßig wieder, hat gemeinsame Interessen und Ziele. Da wächst ein Team ganz von selbst und mit ihm wächst man in eine Umgebung herein, in der man sich gut fühlt und etwas schaffen kann.

Wenn man sich dann später als TrainerIn engagiert, hat man gleich auch ein gutes Verhältnis zu den anderen Trainern, da man diese meist schon lange kennt und sich wie in einer Familie verhält.

Sport und der Verein können einem viel geben. Man lernt tolle Menschen kennen, hat einen guten Zeitvertreib, lernt Respekt, Zeit-



Jannika erklärt den Kids die nächste Leichtathletik-Übung.

management, Verantwortung. Ganz nebenbei tut man auch was für sich selber und entdeckt neue Sportarten und Möglichkeiten. Im Verein ist es außerdem sehr wichtig, dass die Teamarbeit auf allen Ebenen gut läuft, damit auch in den Gruppen und im Vereinsalltag alles rund läuft. Es ist wichtig, dass man sich aufeinander verlassen kann; auch, weil man gegenüber den TeilnehmerInnen eine große Verantwortung trägt.



Hilfestellung

Welche Fähigkeiten muss man als Jugendliche mitbringen, um sich im Verein zu engagieren?

Man muss verantwortungsbewusst, offen und kommunikativ sein. Auf Augenhöhe mit den Kindern zu sein ist das Wichtigste; sie ernst zu nehmen und zu verstehen, um ihren Respekt zu bekommen. Gerade wenn man mit Kindern zusammenarbeitet, ist es wichtig flexibel sein zu können und doch immer zu wissen, was man tut. An allererster Stelle aber steht, dass man Spaß hat an dem was man tut.

Wie möchtest du dein Ehrenamt zukünftig gestalten?

Ich hoffe, dass ich mich auch weiterhin viel in den Verein mit einbringen und meine Ideen und Erfahrungen dafür nutzen kann noch viele Kinder fürs Turnen oder Trampolinturnen begeistern zu können.

Kannst Du anderen Jugendlichen das Ehrenamt weiter empfehlen?

Auf jeden Fall!

Man lernt viele Dinge für das „richtige Leben“, lernt Strukturen und Wege kennen, trifft viele Menschen, sammelt Erfahrungen und tut auch etwas für sich. Man wird selbstbewusster und, was am schönsten ist: man kann den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sie für den Sport begeistern, den man selber liebt. Das ist wirklich was Besonderes.

Vielen Dank für das Interview und nochmal Glückwunsch zum Erhalt des Ehrenamtspreises der SportRegion Hannover. ■

Den Bericht hierzu finden Sie auf Seite 45



Information zur Abrechnungen von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) – Region Hannover



Die Vereine haben i.d.R. das Budget für ein volles Jahr abgerechnet, das geht jetzt nicht mehr. Die Region Hannover informiert, wenn ein Berechtigten-Fall nicht wie beantragt voll abgerechnet werden kann. Das Budget pro Berechtigtem beträgt nach wie vor 10€/Monat.

Die Vereine können ab sofort nur für den Zeitraum der Berechtigung die Zuschüsse abfordern und auch nur dann, wenn das Budget noch nicht ausgeschöpft worden ist. Nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes muss dann die neue BuT-Berechtigung vorgelegt werden bzw. der Zuschuss neu abgefordert werden.

Für Mitte 2018 ist von der Region Hannover die Einführung einer sog. Bildungscard geplant. Mit Hilfe der Bildungscard, haben die Vereine oder auch andere Institutionen die Möglichkeit, das Budget online abzurechnen bzw. zu reservieren, immer unter der Voraussetzung, dass der Berechtigte noch ein Budget zur Verfügung hat. Ein Vorteil für die Vereine bzw. eine Entbürokratisierung ist derzeit noch nicht zu erkennen.

Wir werden unsere Mitgliedsvereine in dieser Angelegenheit auf dem Laufenden halten. ■

BMF verlängert Erleichterungsregelungen für Flüchtlingshilfe



Das Bundesfinanzministerium verlängert die Verwaltungsvereinfachungen bis Ende 2018. Zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements bei der Flüchtlingshilfe haben die obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder 2015 eine Reihe von Verwaltungsvereinfachungen getroffen (Bundesfinanzministerium, Schreiben vom 22.9.2015, IV C 4 - S 2223/07/0015 :015). Die Regelungen galten danach für die Maßnahmen, die vom 1. August 2015 bis 31. Dezember 2016 durchgeführt werden.

Die Finanzverwaltung hat jetzt diese Vorgaben auf alle Maßnahmen erweitert, die bis 31. Dezember 2018 durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. Vereinfachungen beim Spendennachweis und der Mittelweitergabe an Flüchtlingshilfeeinrichtungen.

Bundesfinanzministerium, Schreiben vom 6.12.2016, IV C 4 - S 2223/07/0015 :015

INFORMATIONEN



www.vereinsknowhow.de

New England Patriots

Die Inhaltsversicherung – die unterschätzte und vergessene Absicherung Ihres Vereins?!

In der Vergangenheit ist es immer wieder zu Schäden an Vereinsheimen und Sporthallen der Vereine gekommen. Die meisten Schadenursachen sind Leitungswasser- und Feuerschäden, sowie Einbruchdiebstahl und Vandalismus.

Die Vereinsheime und Sporthallen waren durch eine Gebäudeversicherung finanziell abgesichert, da dies auch die Banken bei den Darlehensverträgen als Sicherheit verlangen, der Inhalt aber meist nicht.

Eine Wohngebäudeversicherung ist selbstverständlich. Doch was ist mit dem Inhalt in den Vereinsräumen?

Hier fehlt oft die Absicherung und die Vereine kommen in finanzielle Schwierigkeiten, da die Ausstattung vom Vereinsheim und der Sporthalle aus eigener Tasche bezahlt werden müssen. Nach einem Schadensfall kommen bei den Ersatzbeschaffungen schnell erhebliche Summen zusammen. Diese werden meistens unterschätzt.

Daher sollte jeder Sportverein, der ein Gebäude hat, sich auch um die Absicherung des Gebäudeinhalts kümmern! Vergleichbar ist die Absicherung mit der Hausratversiche-

rung im privaten Bereich, die sicherlich auch fast jeder Vorstand hat.

Machen Sie einfach eine Bestandsaufnahme Ihres Inventars in den Vereinsräumen und bewerten Sie die Dinge mit dem Neupreis, um diese wiederbeschaffen zu können. Denn die Inhaltsversicherung erstattet den Wiederbeschaffungspreis der Geräte. Auch die Aufräum- und Reinigungskosten sind in der Inhaltsversicherung beinhaltet. Eine Position, die im Schadenfall auch im mehrstelligen Euro-Bereich liegen kann.

Ihr Verein hat eigene Sportgeräte in einer kommunalen Sporthalle? Dann sprechen Sie Ihre Kommune an, ob die Sportgeräte über die Inhaltsversicherung der Kommune mit abgesichert sind.

Sie haben eine eigene Sporthalle, aber einige Sportgeräte stehen in einer kommunalen Sporthalle, die sie für Ihr Trainingsangebot nutzen dürfen. Dann können diese Sportgeräte über Ihre Inhaltsversicherung unter dem Titel Außenversicherung mitversichert sein. Dies muss in der Police mit aufgeführt sein. Sprechen Sie hierzu Ihren Versicherer an.

Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz im Verein einmal jährlich, nicht nur, ob er vorhanden ist, sondern auch ob die angegebenen Versicherungssummen stimmen.

Die Risiken Feuer, Leitungswasser, Sturm, Einbruchdiebstahl und Vandalismus sollten als Minimum abgedeckt sein, ergänzend ist auch eine Elementarschadenversicherung sinnvoll, da hier Schäden durch Überschwemmung, Rückstau und Schneedruck abgesichert werden.

Daher wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherer oder die ARAG-Sportversicherung. ■



© Dmitry Veveshchagin / Fotolia

KONTAKT

Dagmar Ernst

☎ 0511 800 79 78-0

✉ ernst@rsbhannover.de

Befreiung von der Gebühr für das polizeiliche Führungszeugnis

Ehrenamtlich Tätige haben die Möglichkeit sich die Kosten für das Führungszeugnis zu sparen. Mit Hilfe eines Vordrucks können Sie sich von Ihrem Sportverein die ehrenamtliche Tätigkeit bestätigen lassen und erhalten dann nach der Beantragung im Bürgeramt kostenfrei das Führungszeugnis. ■

DOWNLOAD



www.rsbhannover.de → Service → Download-Center

TSC Blau-Weiß Neustadt – Portrait eines Tanzsportvereins

„Mit der Bildung eines derartigen Kreises ist bei der Bevölkerung von Neustadt und Umgebung eine echte sportlich-gesellschaftlich-gesellige Bedarfslücke geschlossen worden“ – so konnte man es im Februar 1976 in der Ballnacht-Presse lesen, einem Blatt, das anlässlich der Blau-Weißen Ballnacht in Neustadt am Rübenberge zwei Jahre nach der Gründung des besagten „Kreises“, sprich des Tanzsportclubs Blau-Weiß, erschienen war.

Diese Äußerung war mehr als gerechtfertigt, war der Tanzsportclub doch von ehemals 34 Gründungsmitgliedern auf über 100 aktive und eine Reihe von passiven Mitgliedern angewachsen. Bei der vom Vereinsvorstand organisierten Ballnacht 1976 amüsierten sich 270 Gäste, wobei etwa die gleiche Zahl von Interessenten aufgrund der beengten Raumverhältnisse abgewiesen werden musste.

Diese Situation sollte für viele weitere Jahre symptomatisch bleiben: Während das inhaltliche Konzept des Vereins aufging, erwies sich die Raumsituation immer wieder als problematisch.

Die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich auf über 300; so zeigt der Trainingsplan aus dem Jahr 1994, also 20 Jahre nach Gründung des Vereins, dass 14 verschiedene Gruppen



existierten, davon allein sechs Gruppen für Kinder und Jugendliche. Hier reichte die Bandbreite von der Krümelgruppe für die Kleinsten bis zu einer Fördergruppe für Jugendliche, die regelmäßig Landesmeister im Bereich Latein und Standard hervorbrachte.

Auch das Angebot für die erwachsenen Tänzer wurde jedem Anspruch gerecht und reichte von Gesellschaftsgruppen, für die neben der sportlichen Betätigung vor allem Spaß und Geselligkeit wichtig war, bis zur Turniergruppe, aus der es viele Paare bis zur höchsten, der S-Klasse, brachten. Als besonders erfolgreich erwiesen sich auch die beiden Breitensportmannschaften, die sechs Mal den Bezirkspokal für sich verbuchen konnten.

Etwas anderes zeigt der Trainingsplan von 1994 jedoch auch: Das Training fand an vier verschiedenen Trainingsorten statt, im Saal des Neustädter Freizeitentrums, in zwei

Schulturnhallen und, für die Mehrheit der Gruppen, in einem Gasthaussaal im benachbarten Poggenhagen.

Der Gasthaussaal bot an sich gute Bedingungen: die Miete war moderat, die Tanzfläche hatte Parkett und war ausreichend groß, und besonders die Gesellschaftsgruppen konnten das Tanztraining abends in geselliger Runde ausklingen lassen. Der Nachteil lag darin, dass auch andere Veranstaltungen in dem Saal stattfanden, die mit den Trainingszeiten kollidierten und die Gruppen und deren Trainer zwangen, auf andere Örtlichkeiten auszuweichen oder das Training ausfallen zu lassen.

In den Jahren 2007 bis 2009 zeigte sich ein gewisser Niedergang sowohl beim Zustand des Gasthaussaals wie auch in der Mitgliederstatistik des TSC. Das Gastwirtpaar plante den Ruhestand und verzichtete daher auf notwendige Investitionen, schließlich wurde das Gasthaus verkauft; ein halbes Jahr lang blieb die Gaststube geschlossen und der Saal wurde nur noch unzureichend beheizt. So kam es, dass Mitglieder des Tanzclubs verständlicherweise verärgert waren und reihenweise kündigten.

Ein negativer Höhepunkt war erreicht, als ein neuer Pächter die Gastwirtschaft übernahm und umgehend die Miete für den Saal verdoppelte. Es begann eine fieberhafte Suche nach räumlichen Alternativen, die schließlich nach diversen Enttäuschungen

Erfolg hatte: Der damalige Vereinsvorsitzende, Karl-Heinz Stolle, fand einen ehemaligen Getränkemarkt mitten in Neustadt, der eine freie Fläche von über 200 m² aufwies, und dessen Eigentümer gern bereit war, mit dem TSC einen langfristigen Vertrag mit tragbarer Miete abzuschließen.

Und so begann eine beispiellose Aktion, in der die Vereinsmitglieder den Saal und die Nebenräume innerhalb weniger Wochen in Eigenarbeit renovierten, Parkett verlegten und Sanitäreinrichtungen schufen.

Der große, helle Tanzsaal und die günstige Lage des neuen Vereinsheims zeigten auch bald Wirkung, denn von 2010 bis heute stieg die Mitgliederzahl auf nunmehr 243 an. Bestehende Gruppen erhielten neuen Zulauf, neue Gruppen für Zumba und Discofox wurden gegründet, und drei Gruppen mit insgesamt 40 Kindern zwischen drei und zehn Jahren werden von zwei jungen Trainerinnen in tänzerischer Früherziehung unterrichtet; auch mehrere Tanzturniere konnten erfolgreich ausgerichtet werden.

Der neueste Ableger ist das rhythmische Körpertraining, das zweimal wöchentlich am Vormittag unter Anleitung einer qualifizierten Trainerin stattfindet; hier können vornehmlich Menschen 50+ mit und ohne Sportgeräten nach fetziger Musik ihre Fitness erhalten und steigern.

Im Sommer 2016 wurde schließlich der einzige „Schandfleck“ des Saals, die Decke



Vereinsmitglieder beim Renovieren



Der neue Tanzsaal

inklusive Beleuchtungsanlage, erneuert und wärmetechnischen Standards angepasst. Auch bei dieser Aktion wirkten wieder viele Vereinsmitglieder freiwillig mit und können sich nun beim Training über einen hellen, freundlichen und angenehm klimatisierten Saal freuen. Gleichzeitig hoffen wir auch, dass durch diese Renovierung das Vereinsheim und damit der Verein für die Neu-



Die Aktiven fühlen sich im neuen Tanzsaal wohl.

städter und für potentielle Turnierteilnehmer aus anderen Teilen Deutschlands noch attraktiver geworden ist. ■

Bettina Schreiber
2. Vorsitzende

Sozialversicherung – Rechengrößen 2017

Beitragssätze

Krankenversicherung (bundeseinheitlich)	
– Allgemeiner Beitragssatz	14,6 %
– Ermäßigter Beitragssatz	14,0 %
– Durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz	1,1 %
Pflegeversicherung	2,55 %
Pflegeversicherung Kinderlose	2,8 %
Rentenversicherung	18,7 %
Arbeitslosenversicherung	3,0 %
Künstlersozialabgabe	4,8 %

Beitragsbemessungsgrenzen Kranken- und Pflegeversicherung

Monat	4.350 €
Jahr	52.200 €

Beitragsbemessungsgrenzen Renten- und Arbeitslosenversicherung

	Ost	West
Monat	5.700 €	6.350 €
Jahr	68.400 €	76.200 €

Jahresarbeitsentgeltgrenzen der Krankenversicherung

Allgemeine	57.600 €
Besondere (private Krankenversicherung am 31.12.2002)	52.200 €

Bezugsgrößen (Monat)	Ost	West
Kranken- und Pflegeversicherung	2.975 €	2.975 €
Renten- und Arbeitslosenversicherung	2.660 €	2.975 €

Minijobs

Entgeltgrenze (Monat)		450 €
Pauschaler Beitrag zur Krankenversicherung	13,0 % (5 % im privaten Haushalt)	
Pauschaler Beitrag zur Rentenversicherung	15,0 % (5 % im privaten Haushalt)	
Einheitliche Pauschsteuer		2,0 %
Aufstockungsbeitrag zur Rentenversicherung		3,7 %
Aufstockungsbeitrag zur RV im privaten Haushalt		13,7 %
Insolvenzgeldumlage		0,09 %
Umlage für Krankheitsaufwendungen (80 %) U1		0,9 %
Umlage für Mutterschaftsaufwendungen (100 %) U		0,3 %

Gleitzone

Faktor „F“		0,7509
Vereinfachte Formel	$1,2802375 \times AE \text{ (Arbeitsentgelt)} - 238,201875$	

Geringverdienergrenze für Auszubildende

Monat	325 €
-------	-------

Sachbezüge (Monat)

Verpflegung	241 €
Unterkunft	223 €

Neuer VBG-Gefahrtarif ab 2017



FUNDSTELLE / QUELLE /// www.VBG.de und www.verein-aktuell.de

1 Worum geht es?

Bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG), zuständig für die meisten Vereine, gilt ab Januar 2017 ein neuer Gefahrtarif. Die gute Nachricht: Für die meisten Vereine ändert sich die Einstufung kaum, damit wird für sie auch der Beitrag nahezu unverändert bleiben. Auf die Vereinsausgaben wirkt sich die neue Regelung erst ab 2018 aus.

Der neue Gefahrtarif ist auf der Homepage der VBG (www.vbg.de) veröffentlicht.

2 Die wesentlichen Änderungen

Die Zahl der Tarifstellen sinkt insgesamt von 22 auf 18. Deshalb finden sich nur die Freizeitvereine unter ihrer bisherigen Ordnungsnummer wieder. Fremdenverkehrs-, Tierschutz- und Sportvereine, zu denen auch die Schachvereine gehören, werden jetzt unter der neuen Gefahrtarifstelle 12 veranlagt.

Ende November 2016 sind die sogenannten Veranlagungsbescheide an alle Vereine verschickt worden, die bei der VBG Mitglied sind. Diese Bescheide entscheiden über die risikogerechte Eingruppierung jedes Vereins für die gesamte Geltungsdauer des ab 2017 geltenden Gefahrtarifs. Das können bis zu sechs Jahre sein.

Deshalb sollte jeder Vorstand den Veranlagungsbescheid sorgfältig prüfen. Dafür hat er einen Monat ab Posteingang Zeit. Eine Hilfe für die Frage „Ist mein Verein richtig eingruppiert?“ gibt die VBG mit ihrem Stichwortverzeichnis zum Gefahrtarif.

Für Freizeitvereine bleibt die Gefahrklasse nahezu unverändert.

Auch Sportvereine sind von einem (erneuten) Anstieg der Gefahrklassen betroffen:

- Für die Mitarbeiter im Geschäftsstellenbereich muss künftig ein Beitrag nach Gefahrklasse 2,71 (bisher: 2,52) gezahlt werden, das sind rund 7 Prozent mehr.

Trotz vieler Präventionsmaßnahmen ist das Risiko der bezahlten Sportler weiterhin hoch.

- Für versicherte Sportler erhöhen sich daher die Gefahrklassen auch gegenüber dem Gefahrtarif 2011 weiterhin jährlich in Stufen: Für bezahlte FußballsportlerInnen steigt die Gefahrklasse von 56,24 in 2017 (2016 lautete die Gefahrklasse 54,05) auf 67,18 im Jahr 2022.

RECHTSTELEGRAMM /// NR. 26 /// [DEZEMBER 2016]

GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG/VBG © FÜHRUNGS-AKADEMIE des DOSB

- Für SportlerInnen aller anderen Sportarten steigt ebenfalls die Gefahrklasse: von 54,96 im Jahr 2017 auf 68,54 im Jahr 2022.

In beiden Fällen müssen die Sportvereine für diese Versicherten nicht das volle Beitragsrisiko tragen, sonst wären die Gefahrklassen noch höher.

Die Beschäftigten im Verein sind durch die Abgaben an die VBG bei Arbeits- oder Wegeunfällen sowie bei Eintreten einer Berufskrankheit abgesichert. Dafür zahlt jeder Verein einen Beitrag nach der Formel:

$$\frac{\text{Gesamtentgelt} \times \text{Gefahrklasse} \times \text{Beitragsfuß} = \text{Beitrag}}{1000}$$

Der Beitragsfuß wird jährlich nachträglich festgesetzt. 2015 betrug er 4 € pro 1.000 € Arbeitsentgelt. Konkrete Beispiele zur Beitragsbelastung anhand der künftig geltenden Gefahrklassen kann sich ein Verein anhand der obigen Tabelle selbst ausrechnen.

Falls der errechnete Beitrag unter dem festgelegten Mindestbeitrag liegt, wird der Mindestbeitrag in Höhe von derzeit 48 € erhoben. Wenn also ein Heimatverein an seine Mitarbeiter insgesamt 19.000 € Arbeitsentgelt zahlt, beträgt der Beitrag auf der Basis der neuen Gefahrklasse 0,60 statt 45,60 € 48 €.

3 Termine für 2017

- **11. Februar 2017:** Der Entgeltnachweis für 2016 muss ausgefüllt zurück bei der BG sein.
- **April 2017:** Der Beitragsbescheid, der den Vereinen im April 2017 zugehen wird, basiert noch auf dem Gefahrtarif, der seit 2011 gilt. Ob es beim Beitragsfuß von 4 € bleiben wird, entscheidet der VBG-Vorstand im April.
- **November 2017:** Die neuen Bezeichnungen für Gefahrtarifstelle und Unternehmensart finden sich im Entgeltnachweis wieder, der den Vereinen dann zugeht. ■

Quelle: Führungs-Akademie des DOSB: Rechtstelegramm – Nr. 26, S. 21

Das vierteljährlich erscheinende **Rechtstelegramm** der DOSB-Führungsakademie erhalten Mitglieder zum Vorzugspreis von 15 €/Jahr



www.fuehrungs-akademie.de

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir ab dem **15.7.2017** einen jungen engagierten Menschen für ein

FSJ im Sport

Dem Regionssportbund Hannover gehören 670 Sportvereine mit 177.500 Mitglieder an. Als Unterorganisation des Landessportbundes ist er Ansprechpartner und versteht sich als Dienstleister für seine Mitgliedsvereine.

Sie erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld:

- Mitarbeit in Projekten und Maßnahmen des Kinder- und Jugendsports
- Verbandstypische Aufgaben (Organisation, Verwaltung, Pflege der Datenbank, Abrechnungen)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Vereinen: Kinder- und Jugendsportgruppen
- Einsatz bei regionsweiten Veranstaltungen

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Interesse und ggf. Erfahrungen in der Sportvereins-/Verbandsarbeit
- gute EDV-Kenntnisse
- freundliches und sicheres Auftreten
- Freude am Organisieren
- strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Einblicke in die Verbandsarbeit
- Erwerb der Übungsleiter-C Breitensport Lizenz
- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- gutes Betriebsklima in einem kleinen Team

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **30.4.2017** (gerne auch digital) an:

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20
30169 Hannover

KONTAKT

Petra Busche

☎ 0511 800 79 78-21

✉ busche@rsbhannover.de



Dabeisein ist einfach.



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam
GROSSES bewegen“ fördern wir
den Vereinssport in der Region
Hannover jährlich mit 100.000
Euro für kreative und nachhaltige
Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Hannover

SG Letter 05 gewinnt den 2. Platz beim Publikumspreis der „Sterne des Sports“ in Berlin

Projekt „Laufpass für Kids“ überzeugt deutschlandweit

Welch ein Durchmarsch! Nachdem die Sportgemeinschaft Letter von 1905 bei der Ausschreibung der Hannoverschen Volksbank den „Großen Stern des Sports in Bronze“ gewonnen hatte, waren der Vorsitzende Klaus Günther und Ideengeber Dirk Platta schon sehr zufrieden. Doch die Erfolgsstory des „Laufpasses für Kids“ ging mit dem 3. Platz auf Landesebene und der Nominierung für den Publikumspreis weiter. Jetzt hat der Verein mit dem 2. Platz auch bundesweit ein Zeichen gesetzt. Das Projekt „Laufpass für Kids“ überzeugte deutschlandweit die Menschen. „Wir sind sehr stolz auf die bundesweite Anerkennung für unsere Arbeit“, freut sich Günther, „hier in Berlin dabei zu sein, ist eine große Ehre.“ Aus den Händen von

DOSB-Präsident Alfons Hörmann und Dr. Andreas Martin, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken, nahmen die Drittplatzierten aus Letter die Trophäe entgegen.

Der Verein war mit einer kleinen Delegation zur Preisverleihung nach Berlin gereist. Joachim Brandt, Vorsitzender des Regionssportbundes, Rita Girschikofsky Präsidentin des Stadtsportbundes und Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank ließen es sich nicht nehmen, vor Ort die Daumen zu drücken.

Was steckt hinter dem Projekt? Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sollen animiert werden zu Fuß oder mit Lauf- oder Fahrrad den Schulweg zurückzulegen und nicht von den Eltern mit dem Auto gebracht werden. Die Bewegung an der frischen Luft



Sportgemeinschaft Letter von 1905 gewinnt den 2. Platz beim Publikumspreis der „Sterne des Sports“ in Berlin



soll die Kinder fitter machen und das Konzentrationsvermögen erhöhen. Zudem wird das Verhalten im Straßenverkehr geschult. Jeder Schulweg zu Fuß wird im Laufpass vermerkt und es winken Preise. Rund 600 Kinder hatten mitgemacht und selbstverständlich wird das Projekt fortgesetzt.

2017: Ausweitung des Projektes auf die Region

Die SportRegion bietet den Laufpass zukünftig als Bewegungspass allen interessierten Sportvereinen in der Region an. Zurzeit werden in Zusammenarbeit mit der Hannoverschen Volksbank die Rahmenbedingungen dafür geschaffen: „Wir freuen uns, dass die Idee der SG Letter weiter Früchte trägt und demnächst von jedem Verein genutzt werden kann!“, so Joachim Brandt. „Das ‚Rundum-sorglos-Paket‘ ist einfach für jeden Sportverein umsetzbar und fördert den Kon-

takt zu KiTas, Schulen, den Kindern und deren Eltern“, betont Rita Girschikofsky.

Unterstützer der SportRegion und der Hannoverschen Volksbank bei der Ausweitung des Projektes: Hannoversche Volksbank Stiftung, Polizeidirektion Hannover, Madsack Mediengruppe, Radio ffn und Deutsche Verkehrswacht. ■

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

www.sportregionhannover.de
→ Sportjugend

KONTAKT

Jan Schinke

☎ 0511 800 79 78-42

✉ schinke@rsbhannover.de

Sterne des Sports | Startschuss für 2017

Auftaktveranstaltung in Hannover am 29. März 2017, 18 Uhr

Mit den Sternen des Sports werden Vereinsprojekte zu Themen wie Integration/Inklusion, Familie, Vereinsmanagement, Umweltschutz und vieles mehr ausgezeichnet.

Die Hannoversche Volksbank und die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen führen ihr Engagement für das Ehrenamt in Sportvereinen auch in 2017 mit den Sternen des Sports fort.



Für die **Hannoversche Volksbank** ist es bereits die 14. Ausschreibung. Dennoch will sich keine Routine einstellen. Mehrere Neuerungen gibt es auch in diesem Jahr. Aus diesem Grund, aber auch um den Vereinen Impulse und Anreize zu geben, lädt sie am 29. März in den Toto-Lotto-Saal in der Akademie des Sports beim LSB. „In diesem Jahr bieten wir den Sportvereinen eine Auftaktveranstaltung an“, sagt Marina Naujoks aus dem Veranstaltungsmanagement der Volksbank, „Es gibt einige Neuerungen, die wir gern direkt erläutern wollen.“ Außerdem werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung erfolgreiche Teilnehmende der Sterne des Sports über ihre Erfahrungen berichten und auch der diesjährige Schirmherr Andreas Toba hat sein Kommen angekündigt.

Zu den Neuerungen gehören z. B. die zukünftige Online-Bewerbung genauso wie eine veränderte Jury-Arbeit und einiges mehr. Alle interessierten Sportvereine sind willkommen.

Bei der **Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen** gibt man sich dagegen gelassen und setzt einmal mehr auf Beständigkeit:

Wie in den beiden Vorjahren freut man sich hier darüber wieder den bekannten Fußballlehrer Mirko Slomka als Schirmherr gewonnen zu haben. „Er hat auch seine Teilnahme an der Jury und der Preisübergabe zugesagt“, so Ina Suray.

„Die begeisterte Resonanz auf die „Sterne des Sports“ bei Teilnehmern, Medien und der Öffentlichkeit in unserer Region hat uns die Entscheidung für die erneute Ausschreibung leicht gemacht. Dass die Bewerbung jetzt ausschließlich digital erfolgt, ist - absolut zeitgemäß und sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll“, bestätigt Henning Deneke-Jöhrens, Vorstandsvorsitzender der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen.

Weitere Informationen zur Bewerbung:

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

**Hannoversche Volksbank
Marina Naujoks**

☎ 0511 12 21 87 44

✉ marina.naujoks@

hannoversche-volksbank.de

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

**Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen
Ina Suray**

☎ 05132 82 83 53

✉ ina.suray@vb-eg.de

Bundesweiter Startschuss für die Sterne des Sports 2017 ist übrigens der 3. April. Vereine können sich dann bis zum **30. Juni 2017** online bewerben.

www.vb-eg.de/sterne-des-sports bzw. www.sterne-des-sports.de

RSB verlost sechs Sport-Thieme-Gutscheine an Vereine

Der Regionssportbund Hannover belohnt seine Vereine mit sechs Sport-Thieme-Gutscheinen im Wert von jeweils 250 €.

Im Rahmen des vom Ausschuss für Prüfungsangelegenheiten organisierten Workshops „WWW – Wir Wollen Wachsen“ wurden sechs Gutscheine vom Sportfachgeschäft Sport-Thieme ausgelobt. Die Vereine wurden dazu aufgerufen, sich mit ihrem Projekt zum Thema Mitgliedergewinnung zu bewerben. Diesem kamen einige Vereine nach, sodass der Prüfungsausschuss in einer einberufenen Jurysitzung entscheiden musste, welche Vereine die Gutscheine erhalten.



Die gewonnenen Finanzspritzen sollen den Vereinen dabei helfen, benötigtes Material zu kaufen und ihre Projekte voranzubringen.

Übersicht der Gewinner:

Verein	Projekt
DLRG Burgdorf	Einführung von DLRG JugendEinsatzTeams (JET)
Schützengesellschaft Ahlten	Aufbau einer Dartssportgruppe
MTV Immensen	Samstagssport mit immer wechselnden Sportarten als Schwerpunkt
SC Niedernstöcken	Schnuppertag für Drums Alive anschließend Aufbau einer regelmäßigen Gruppe
SV Dedensen	Ausbau der Kooperation mit der Grundschule, Angebot weiterer Sport-AGs
MTV RW Eitze	Eröffnung einer Kindergruppe unter dem Aspekt Gesundheitsförderung

Die sechs Gutscheine werden beim Sportkongress am 22. März 2017 überreicht. Auch hier wird die Mitgliedergewinnung erneut Thema sein. In Forum 2: „Wachstum im

Verein – Utopie oder Wirklichkeit?“ wird wieder angeregt über dieses Thema gesprochen und diskutiert werden. ■

NACHBERICHTE und INFORMATIONEN



www.rsbhannover.de → RSB → Veranstaltungen → Sportkongress

522.005 € Sportstättenbauförderung für unsere Vereine

Der Trend hält an, auch in diesem Jahr haben wieder mehr Vereine einen Antrag auf Bezuschussung im Sportstättenbau gestellt. Insgesamt lagen 40 Anträge von 38 Vereinen vor. Das Antragsvolumen beträgt 646.739 €, aufgrund der großen Nachfrage kann leider keine maximale Bezuschussung erfolgen, aber die Vereine, bis auf zwei Ausnahmen können sich über knapp 25 % Förderung erfreuen.

Die Fördersumme war in diesem Jahr so hoch wie noch nie, zum Vergleich wurden im letzten Jahr 387.378 € an die Vereine verteilt.

Die Ausschussmitglieder freuten sich, den begünstigten Vereinen am 13.2. im Haus der Region die Schecks zu überreichen.

In diesem Jahr wurden u.a. der Bau von Geräteräumen, einer Segelflughalle, Spring- und Dressurplätzen, eines Spielerunterstandes sowie einer Tribüne bezuschusst.

Der überwiegende Teil der Maßnahmen bestand jedoch aus Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen. Hierzu zählen: Dressurplätze, Schulpferdepaddocke, Tennisplätze, Dächer, Umwandlung eines

Ascheplatzes in einen Kunstrasenplatz, Hallenböden, Pistolenstände, Sportanlagen, Pétanqueanlagen, Flutlichtanlagen, Ballfangzäune, Beleuchtungen und Hallendecken.

Hinzu kamen Umrüstungsmaßnahmen auf elektronische Schießanlagen, energetische Sanierungen von Vereinsheimen und der Bau eines Fundaments und wasserabweisenden Bodenbefestigung für einen Fitnessparcour im Freien, die bezuschusst worden.

Kleinere Projekte wie der Bau von Beregnungsanlagen, Neubau einer Pumpe für die Platzbewässerung, die Erneuerung einer Kleinkläranlage, die Optimierung der Heizungsverteilung und Warmwasseraufbereitung und der Anbau eines neuen Wasseranschlusses fanden ebenfalls ihren Platz in der Liste der bezuschussungsfähigen Maßnahmen.

Vereine, die einen Antrag auf Bezuschussung stellen wollen, sollten die nächste Antragsfrist für das Bewilligungsjahr 2018 den 15.8.2017 berücksichtigen. ■



Niedersachsen



Vereinsvertreter bei der Scheckübergabe

LSB hebt bei der Übungsleiterbezuschussung abrechenbaren Entschädigungsbetrag auf 30 € an

Der Landessportbund Niedersachsen hat den Betrag pro Übungseinheit vom 20 € auf 30 € in seiner Richtlinie gültig ab 1.1.2017 erhöht. Dies ermöglicht den Vereinen nun auch Übungsleiter abzurechnen, die in der Vergangenheit nicht bezuschusst werden konnten, da sie die maximale Entschädigung pro Übungseinheit von 20 € überschritten haben.

Grundvoraussetzung zur Übungsleiterbezuschussung ist weiterhin die gültige Ge-

meinnützigkeit für den Zeitraum der Zuschussbeantragung bis zur Auszahlung der bewilligten Fördermittel. Stichtag für die halbjährliche Abrechnung ist jeweils der 31.1 und der 31.7. Die Zuschussung ist nur für nebenberufliche Übungsleiter möglich. ■

RICHTLINIEN



www.rsbhannover.de

→ Service → Richtlinien

Sparkassen-Sportfonds Hannover – 2. Ausschüttung 2016

Zum 13. Bewerbungstermin des Förderprogramms für den Vereins- und Breitensport gingen 42 Projekte ins Rennen. Bei der Sichtung der eingegangenen Bewerbungen durch eine Jury aus Vertretern der Sparkasse Hannover sowie des Regions- und Stadtsportbundes Hannover zeigte sich erneut, wie groß die sportliche Vielfalt in der gesamten Region ist. Letztendlich entschied sich die Jury für die Förderung von 33 zukunftsweisenden Vereinsprojekten mit insgesamt 48.145 €.

Die folgenden Projekte geben stellvertretend einen Einblick für die Vielfalt der kreativen Bewerbungen der Sportvereine:

- „Hip Hop beim TSV 03 Sievershausen“ (750 €): Seit Sommer 2016 gibt es die Tanzsparte „Hip Hop“ im Verein. Im Rahmen des ersten Übungsabends konnten mehr als 30 Kinder und Jugendliche begeistert werden. Es hat sich allerdings

dabei herausgestellt, dass der derzeit vorhandene alte GhettoBlaster nicht mehr zeitgemäß ist. Mit dem Geld wird nun eine neue mobile Beschallungsanlage angeschafft. Das neue Tanz-Angebot soll Kinder und Jugendliche zum Sport führen und den Verein für bestehende Mitglieder attraktiv halten.



TSV 03 Sievershausen



RVC Wedemark

- „Fitness- und Gymnastikraum für Voltigierer“ beim RVC Wedemark (1.500 €): Aufgrund einer deutlich bewegungsärmeren Kindheit sind viele Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderungen in ihrer motorischen Entwicklung eingeschränkt. In den letzten 10 Jahren haben sich die motorischen Voraussetzungen, mit denen die Kinder in den Verein kommen, nahezu dramatisch verschlechtert. Der Verein

möchte mit zusätzlichen Turnangeboten in der „Gymnastikscheune“ – dort steht schon ein bewegliches Holzpferd – dieser Entwicklung entgegenwirken. Mit der Fördersumme konnten zusätzliche Geräte angeschafft werden.

- „Inklusive Eissportschule“ beim SC Langenhagen (3.000 €): Durch eine gemeinsame „inklusive Eislaufschule“ bietet sich die Möglichkeit, behinderte und nicht behinderte Kinder an den Eissport heranzuführen. Jeder auf seine Weise, ob mit Schlittschuhen oder Schlitten, denn die Voraussetzungen sind die Gleichen. Niemand hat Erfahrung mit dem Element Eis. Dieses Erlebnis, ein neues Element kennenzulernen, verbindet und führt zu Akzeptanz untereinander, unbelastet und ohne Vorbehalte, sodass ein unbeschwertes Verhältnis zwischen den Kindern entsteht. Das ist ein wesentlicher Bestandteil, um Inklusion in der Gesellschaft voranzubringen u. gleichzeitig diese Sportart bekannt zu machen sowie Mitglieder zu gewinnen.

Die nachfolgenden Projekte wurden bei der 2. Ausschüttung 2016 gefördert:

Verein	Projekttitel
VSV Hohenbostel	Wiederaufnahme des Jugend-Tennisbetriebs
SV Wacker Osterwald	Verbesserung der Trainingsbedingungen
SC Hemmingen-Westerfeld	Anschaffung großes Wettkampf-Trampolin
SV Eintracht Hiddestorf	Einführung Talentino-Club Konzept Tennis
Turnclub Arnum	Gerättturnen für Jungen
Stahlrad Laatzen	Radball für Kinder
SC Langenhagen	DTB-Talentschule Gerättturnen weiblich
SC Langenhagen	Inklusive Eissportschule
Post SV Lehrte	Erweiterung des Angebots
Schützengesellschaft Ahlten	Neue Messtechnik für Lichtpunktschießen
SV Yurdumspor'88 Lehrte	Sport für Flüchtlingskinder
TSG Ahlten	TSG Ahlten 2024



Scheckübergabe beim Sparkassen Sportfonds (r.) Ulf Meldau, RSB

TSV 03 Sievershausen	Hip Hop beim TSV 03 Sievershausen
Sportverein Esperke	Auftakt Workshop
DLRG Neustadt	Sicherheit am Wasser - Ausbildung von Rettungsschwimmern
SV Germania Helstorf	Fußballgolfanlage
RVC Wedemark	Fitness- und Gymnastikraum für Voltigierer
SG Blau Gelb Elze	Anschaffung Air Track für die Kunstturnerinnen
RFV Berkhof	Einsteiger-Unterricht auf Schulponys mit Trainer-Patenschaft
Segler-Verein Großenheidorn	Mehr Kinder ins Boot!

Insgesamt wurden in den sieben Jahren des Sparkassen-Sportfonds 551 Vereinsprojekte mit einer Gesamtfördersumme von 673.645 € unterstützt.

Nutzen auch Sie die Chance und machen Sie Ihren Verein fit für die Zukunft! Der nächste Einsendeschluss für Bewerbungen für den Sparkassen-Sportfonds Hannover ist der 31. März 2017. ■



INFORMATIONEN und AUSSCHREIBUNG

 www.sparkassen-sportfonds.de

KONTAKT

Anja Bergelt

 0511 30 00 68 22

 sportfonds@sparkasse-hannover.de

Vom Mut, über sich hinauszuwachsen – Impulsvortrag mit Heike Henkel

LandesSportBund Niedersachsen und Regionssportbund Hannover laden am 30. März zu einem Impulsvortrag für Frauen ein. Im Toto-Lotto-Saal der Akademie des Sports Hannover spricht die ehemalige Spitzen-Hochspringerin Heike Henkel über den „Sprung nach oben“ im Rahmen der Reihe „Von erfolgreichen Frauen lernen“.

Motivation im Mittelpunkt

Die Olympiasiegerin motiviert mit ihrem Impulsvortrag für die Herausforderungen des Alltags – Strategien zum Selbstantrieb stehen dabei im Mittelpunkt.

Schwerpunkte dabei sind:

- Persönliche Antreiber finden und aktivieren
- Klarheit durch Ziele
- Motivationskiller Stress
- Kräfte mobilisieren
- Techniken aus dem Mentaltraining

Anhand ihrer Erfahrungen aus dem Hochleistungssport zeigt Heike Henkel auf, wie Frauen ihre persönlichen Antreiber und Blockaden finden. Sie ermutigt dazu, Routine und Langeweile zu entfliehen und sich für neue Aufgaben zu begeistern. Ziel ist es, den eigenen Erfolg in die Hand zu nehmen. ■

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

rsb regionssportbund hannover e.V.

Donnerstag,
30. März 2017

Impulsvortrag: Von erfolgreichen Frauen lernen
**Auf dem Sprung nach oben:
WIE SIE SICH SELBST
MOTIVIEREN!**

Der LandesSportBund Hannover lädt in Kooperation mit dem Regionssportbund Hannover e.V. zu einem Abend der Spitzenklasse ein, mit der Olympiasiegerin Heike Henkel.

Ort: Toto-Lotto-Saal,
Akademie des Sports,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover

Zeit: 30.03.2017, 17:30 bis 21 Uhr

Kosten: 10 € für Teilnehmende aus den Mitgliedsvereinen des LSB;
20 € für sonstige Teilnehmende

ANMELDUNG



www.rsbhannover.de → RSB → Veranstaltungen

Roger Federer

Männersporttag ^{rsb}

Sport · Spaß · GRILLEN!

Anmeldung und mehr:

www.rsbhannover.de/maennersporttag

Männersporttag 2017: Achtung, Männer, aufgepasst! – Zusammen knacken wir die 100!

Nach dem tollen Wetter und der super Stimmung im letzten Jahr richtet der Regionsportbund Hannover am 10. Juni erneut in Kooperation mit dem SV 06 Lehrte einen Männersporttag aus. Hier ist für jeden was dabei! Es handelt sich dabei um einen Erlebnissporttag nur für Männer, die sich in einem vielfältigen Angebot an Sport- und Bewegungsarten testen können. Sämtliche Workshops finden auf oder in der Nähe des Vereinsheims des SV 06 Lehrte (Mielestraße 7, 31275 Lehrte) statt.

Eine Vereinsangehörigkeit ist übrigens nicht erforderlich. Jeder Mann ab 16 Jahren darf mitmachen! Also macht in Eurem Umfeld Werbung. – Zusammen knacken wir in diesem Jahr die 100! Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € pro Person, die vor Ort in bar zu bezahlen ist. Außer-



Herri ist
immer ein Heimspiel.





Bogenschießen



Bubble Soccer

dem bieten wir wieder für teilnehmende Väter eine kostenfreie Betreuung für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren an.

Ein gemeinsames GRILLEN zum Ende lässt Männerherzen höher schlagen und sorgt für einen entspannten Ausklang.


Das Workshop-Angebot im Überblick, aus dem jeder Teilnehmer bei der Anmeldung drei auswählen kann:

Bubble-Soccer • Rugby • Bouncer-Ball • Kick-Boxen • FOODFITNESS! • Darts • Yoga • Schießen • Speer/Hammer/Diskus • Bogenschießen • Crossboccia®/Kubb/ Mōlkky

Anmelden kann Mann sich – gern auch als Team – bis zum 1. Juni.

Interessant für Übungsleiter: Die Veranstaltung kann mit 5 LE zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz angerechnet werden. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

 www.rsbhannover.de → RSB → Veranstaltungen

KONTAKT

Philipp Seidel

 0511 800 79 78-31

 seidel@rsbhannover.de

Veranstalter



Partner



Förderer & Supporter



Länger besser leben.



Echt stark!

Frauen SportTag

ausprobieren
kennenlernen
mitmachen



Echt stark!

16. September 2017

Langenhagen

Das Programm wird Ende Mai
veröffentlicht.

Sportstätte des Sport Clubs Langenhagen e.V.
Leibnizstraße 50 • 30853 Langenhagen

Beginn 9:00 Uhr - Ende 16:45 Uhr

Jede Frau kann teilnehmen – auch ohne Vereinsmitgliedschaft!
Mit kostenloser Kinderbetreuung.

Regionssportbund Hannover e.V.
Maschstraße 20 • 30169 Hannover • Tel.: 0511 800 79 78-0
Anmeldung und mehr Infos unter: www.rsbhannover.de

Interkultureller Frauensporttag in Kirchdorf 2016

Einmal mehr hatten Frauen mit und ohne Migrationshintergrund am 13.11.2016 die Möglichkeit, vielfältige Sport- und Bewegungsangebote kennenzulernen und auszuprobieren. Kooperationspartner war diesmal der TSV Kirchdorf; übrigens schon zum zweiten Mal. Die knapp 30 Teilnehmerinnen konnten aus einer Vielzahl an Bewegungsangeboten pro Person vier Workshops auswählen.



Volle Konzentration beim Fechten



Bauchtanz mit der Europameisterin Sanam Mokhtari

In den Kosten von nur zehn Euro waren neben der Teilnahme an den Workshops Wasser zum Durststillen und ein vegetarisches Mittagessen enthalten. Wer es benötigte, konnte auch die kostenlose Kinderbetreuung des TSV Kirchdorf in Anspruch nehmen.

Das sportliche Angebot enthielt sowohl altbekannte Sportarten als auch neue Trends, z. B. Fechten, Hip-Hop, Boule, Rückengymnastik, Drums Alive, Badminton, Zumba uvm.

Für den Workshop Orientalischer Tanz konnte die 22-jährige Europameisterin

Sanam Mokhtari aus Hannover als Kursleiterin gewonnen werden und begeisterte neben den Kursen noch mit einem Soloauftritt nach der Mittagspause.

Neben dem TSV Kirchdorf haben sich bisher der Lehrter SV und der Heesseler SV für eine Durchführung dieses Frauensporttages beworben. Der seit 2013 jährlich in Heessel stattfindende interkulturelle Frauensporttag wird in diesem Jahr am 9.4.2017 veranstaltet. Der Verein registriert ein wachsendes Interesse in der Bevölkerung und konnte bereits einige Mitglieder durch diese Maßnahme generieren.

Interessierte Vereine, die sich über das Thema informieren und eventuell für eine Durchführung eines interkulturellen Frauensporttages in 2017 oder 2018 bewerben möchten, melden sich bei Luise Zobel. ■



Einführung der Beintechnik Kung Fu

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-61

✉ zobel@rsbhannover.de

WILLKOMMEN IM CLUB.



Die neuen SOUND Sondermodelle. Mit umfangreichen Ausstattungspaketen.

Bis zu 4.000 €
PREISVORTEILE.¹

Jetzt mit 0,99 %
Finanzierung.²

5 Jahre Garantie
Serienmäßig.³

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,9/außerorts 4,7/kombiniert 5,5/CO₂-Emission kombiniert 128,0 g/km.

¹ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. Aktionszeitraum: 10.1. bis 31.3.2017. Detaillierte Information erhalten Sie bei uns.

² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle (Bonität vorausgesetzt). Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de.

³ 5 Jahres Garantie bei den SOUND Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahren Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Abbildungen zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

A U T O H A U S
KAHLE

Autohaus Kahle KG
Am Leineufer 49
30419 Hannover
Telefon: 0511/27999-0
E-Mail: info@kahle.de

www.kahle.de



Sportabzeichen-Prüfer-Seminar für Einsteiger (Theorie)

Am 25.3.2017 findet von 9:30 – 12:30 Uhr beim VSV Hohenbostel das Sportabzeichen-Prüfer-Seminar für Einsteiger statt. Nachdem die TeilnehmerInnen die Grundsätze des Deutschen Sportabzeichens und die Abnahmebedingungen in den 4 Leistungsgruppen und deren Altersklassen für das Jahr 2017 kennen gelernt haben, für die gebotene Sicherheit und den Unfallschutz beim Training und der Abnahme sensibilisiert wurden, die Organisation und den Ablauf von der Abnahme der Leistungen bis zur Übergabe der Urkunde kennen gelernt haben, erwerben sie die Prüfberechtigung zur Abnahme der Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen.



Konzentrierte Bearbeitung des Fragebogens der Teilnehmer

Wir hoffen, dass wir unseren Sportabzeichen-Prüfern in den Vereinen mit diesem Seminar für das laufende Sportabzeichenjahr wieder neue Prüfer zur Seite stellen können. ■

ACHTUNG: Änderungen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens 2017

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Änderungen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Die neuen Unterlagen können ab sofort von den DSA-Beauftragten aus den Vereinen in unserer Geschäftsstelle in der Maschstraße abgeholt werden. ■

Alle Änderungen finden Sie aber auch auf unserer Homepage:
www.rsbhannover.de → **Sportabzeichen**

Meldung eines DSA-Beauftragten aus den Vereinen

Vereine, die uns für die direkte Abwicklung des Deutschen Sportabzeichens im letzten Jahr noch keinen DSA-Beauftragten genannt haben, bitten wir dies schnellstmöglich nachzuholen. Eine aktuelle Liste der bereits gemeldeten DSA-Beauftragten aus den Vereinen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

FORMULAR ZUR MELDUNG

 www.rsbhannover.de → Sportabzeichen



Ehrungen Sportabzeichenbereich

im Dezember 2016, Januar und Februar 2017

15-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Horn, Herbert	Ski Club Springe
Kling, Wolfgang	TSV Rethen
Lange, Thorsten	SV Wacker Osterwald
Raddatz, Helene	BSV Gleidingen
Schaeffer, Hans-Joachim	SpVg Laatzen

25-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Tschöpe, Herbert	FFW Springe
------------------	-------------

40-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Rotter, Dietrich	TSV Gestorf
Schlomm, Helmut	TSV Gestorf

Sportabzeichen-Seminar Naumann

Für die EDV-gestützte Abwicklung der Sportabzeichen in unseren Vereinen hatte der Regionssportbund Hannover (RSB) am 22.2.2017 Herrn Naumann eingeladen, damit dieser sein Programm den daran interessierten DSA-Beauftragten persönlich vorstellen konnte.

Insgesamt haben sich ca. 40 Beauftragte aus unseren Vereinen zu diesem kostenlosen Seminar in der Rotunde des NTB angemeldet. Unter den vielen interessierten Neulingen, die sich erstmals die Funktionsweise des Programmes zeigen ließen, hatten sich auch Nutzer gemischt, die ihre bei der Bearbeitung aufgetretenen Fragen vor Ort persönlich klären konnten.

Der große Vorteil einer EDV-gestützten und vom DOSB-lizenzierten Online-Verarbeitung der Sportabzeichendaten, wie sie das Naumann-Programm bietet, ist der geringere Schreib- und Papieraufwand für die DAS-Beauftragten aus den Vereinen und die schnellere und fehlerreduzierte Abwicklung beim Regionssportbund. Für das Naumann-Programm gibt es beim Regionssportbund eine

Schnittstelle mit dem DOSB-Programm und so können vom Verein eingegebene Daten, die per Datenaustausch zum RSB gelangen, dort eingelesen und ausgedruckt werden.

Um diesen Vorteil für viele Vereine aus der Region Hannover nutzbar zu machen, bietet der RSB jedem Verein an, welcher die Mindestanzahl von 20 Abzeichen im Jahr erreicht, die Lizenzkosten für das Programm zu übernehmen. Voraussetzung dafür ist ein Verantwortlicher aus dem Verein, der sich beim RSB als DAS-Beauftragter registriert und der mit dem Programm arbeitet. Bei der Registrierung des Vereins im Naumann-Programm und bei der Installation ist Herr Naumann gerne behilflich. Das Programm und weitere Informationen finden Sie hier:


INFORMATIONEN

 www.sportpc.de

KONTAKT

Luise Zobel

 0511 800 79 78-61

 zobel@rsbhannover.de

Freiwilligendienst (FWD) im Sport in der SportRegion Hannover

Die SportRegion Hannover bestehend aus dem Regionssportbund Hannover und dem Stadtsportbund Hannover ist eine Kooperation zweier Sportbünde, die auf vier Handlungsfeldern (Bildung, Sportjugend, Sportentwicklung und Vereinsentwicklung) kooperieren. Insgesamt vertritt die Sportregion mehr als 1.000 Sportvereine und knapp 300.000 Mitglieder.

Der Einsatzort als FSJ-Kraft werden ab September 2017 die Geschäftsstellen des Regionssportbundes (RSB) und der Hannoverschen Sportjugend (HSJ) sein.

Sie erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in zwei Sportbünden. Ihre Aufgabenschwerpunkte werden sein:

- Vor-/Nachbereitung und Begleitung von Lehrgängen und Freizeiten
- Mitarbeit in Projekten und Maßnahmen des Kinder- und Jugendsports
- Verbandstypische Aufgaben
(Organisation, Verwaltung, Pflege der Datenbank, Abrechnungen)
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Jugendarbeit
- Unterstützung von Vereinen: Kinder- und Jugendsportgruppen

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Interesse und ggf. Erfahrungen in der Sportvereins-/Verbandsarbeit
- gute EDV-Kenntnisse
- freundliches und sicheres Auftreten
- Freude am Organisieren
- Spaß an der Arbeit mit Kindern
- strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30.4.2017** (gerne auch digital) an:



ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20
30169 Hannover

KONTAKT

Felix Decker






☎ 0511 800 79 78-41

✉ decker@rsbhannover.de



Übungsleiter-C Termine April – Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
20.04. – 23.04.17	09:00 – 18:00	 SBL: Kinder und Jugendliche	Neustadt
29.04.17	09:00 – 18:00	 SBB: Walken und Laufen	Hannover
10.06. – 11.06.17	Sa: 09:00 – 18:00 So: 09:00 – 13:00	 SBB: Kraft und Beweglichkeit	Hannover
01.04.17	09:00 – 18:00	 Ein Einblick in das Functional Training	Hannover
22.04.17	09:00 – 13:00	 Sportverletzungen behandeln	Langenhagen
29.04.17	09:00 – 18:00	 Fit im Alter	Neustadt
17.05.17	18:00 – 22:00	 Das 1x1 der Körpergewichtsübungen	Hannover
20.05.17	09:00 – 18:00	 Grundlagen des Krafttrainings	Hannover
09.06.17	18:00 – 22:00	 Barfußgehen – natürliche Heilkraft und Anti-Aging	Hannover

Übungsleiter-B Termine April – Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
07.04. – 09.04.17	Fr: 15:00 – 20:00 Sa: 09:00 – 18:00 So: 09:00 – 13:00	 Abschlusslehrgang	Hannover
25.03.17	09:00 – 13:00	 Koordinationstraining für Ältere	Neustadt
07.04.17	18:00 – 22:00	 Beckenbodentraining: Vertiefungsseminar	Hannover
09.05. – 11.05.17	09:00 – 18:00	 Moveto® Ganzheitliches Ganzkörper Outdoor Training	Hannover
19.05.17	18:00 – 22:00	 Beckenboden: Einführungsseminar	Hannover

Qualifix Termine April – Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
03.04.17	18:30 – 21:30	 Führen und Motivieren	Hannover
05.04.17	18:00 – 21:00	 Haftung 2	Seelze




Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

ANMELDUNGEN




 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 0511 800 79 78-41
 decker@rsbhannover.de



 **Ida Jaeger**
 0511 12 68 53 05
 i.jaeger@ssb-hannover.de

Soziale Talente im Sport 2016 – Ehrenamtspreis für Jugendliche im Sport



Das Ergebnis ist verkündet, die Sieger gekürt!

UNSER SOZIALES TALENT 2016 heißt Jannika Leonie Balschun, ist 21 Jahre alt und im Turn- und Sportverein Vahrenwald 08 aktiv.



Danny Gecergün, Jannika Balschun, Maren Kamunke

Auf den zweiten Platz schafft es Danny Gecergün vom Turnverein Lohnde aus Seelze und den dritten Platz 2016 belegt Maren Kamunke von der SG Misburg aus Hannover.

Im Forum der IGS Garbsen stand Dienstagabend am 7.2.2017 alles bereit, um bei der ersten Ehrungsveranstaltung für soziale Talente in der SportRegion DAS SOZIALE TALENT 2016 zu küren. Nach einer kurzen Begrüßung durch Moderatorin Claudia Fyrnhis (Radio Hannover) wurden alle Nominierten durch einen kurzen Film vorgestellt. Nachdem nun alle Besucher über die Ehrenamtlichen im Bilde waren, begrüßte der 1. stellvertretende Vorsitzende des Regionsportbundes Hannover, Ulf Meldau, die rund 90 Anwesenden. Im Publikum saßen die Nominierten selbst, ihre Angehörigen, Vereinsvorsitzende und Vertreter der Sparkasse Hannover und SportHaeuser, welche die Preise gesponsert haben. Hiernach traten

die Sportlerinnen des 1. Hannoverschen Cheerleader Vereins auf und sorgten durch akrobatische und tänzerische Elemente für eine angenehme, lockere Stimmung. Sympathisch moderierte Frau Fyrnhis den nächsten Teil des Abends an. In einem Dialog mit Hannes Lotte, Vertreter der Hannoverschen Sportjugend, betonten beide die Wichtigkeit



1. Hannoverscher Cheerleader Verein



MTV Ilten „Acrophobia“

und Nachhaltigkeit ehrenamtlichen Engagements. Um gar nicht erst Langeweile aufkommen zu lassen, schloss sich hiernach direkt der nächste Show Act an. Durch atemberaubende Figuren und Vorstellungen sorgten die SportakrobatInnen des MTV Ilten „Acrophobia“ mit ihrem aktuellen Programm für viele „Ohhhs“ und „Ahhhs“.

Und nun war es soweit: Die Preisverleihung stand auf dem Ablaufplan. Die Nominierten wurden einzeln auf die Bühne gerufen und erhielten von Herrn Engemann und Frau Bergelt von der Sparkasse Hannover gesponserte Handball-Eintrittskarten und Gutscheine für Verzeehr vor Ort sowie eine Verainshelden-Tasche mit Give-Aways vom Vorsitzenden der Sportjugend Niedersachsen, Thomas Dyszack. Nachdem alle ihre Belohnung und ihren verdienten Applaus er-

halten haben, ging es an die Bekanntgabe des Ehrenamtspreises. Mit überraschenden Blicken aber auch Freude nahmen zunächst Maren Kamjunke, dann Danny Gecergün und zuletzt die Erstplatzierte, Jannika Balschun, von der Geschäftsinhaberin Hilke Haeuser persönlich ihre Wertgutscheine für das Geschäft SportHaeuser entgegen.

Jannika Balschun kann sich nun DAS SOZIALE TALENT 2016 der SportRegion Hannover nennen.

Wie das so ist, wenn man im Rampenlicht steht, wurden alle Nominierte fotografiert und die Sieger von einigen Pressevertretern interviewt. Bei Essen und Trinken wurden viele bewegte Gespräche geführt.

Wir freuen uns mit allen Gewinnern und bedanken uns herzlich bei den Sponsoren die eine solche Veranstaltung erst ermöglichen. Anfang nächsten Jahres sollen dann die „Sozialen Talente 2017“ geehrt werden. Vielleicht befindet sich ja auch in Ihrem Verein ein soziales Talent, das Sie gerne dafür nominieren möchten, wenn es Anfang nächstens Jahres wieder heißt: Wer wird das SOZIALE TALENT? ■

INFORMATIONEN und DOWNLOAD



www.sportregionhannover.de



Die sozialen Talente 2016

Ferienfreizeit auf Fehmarn

Wann: 9.7. – 16.7.2017
Wo: Ostsee-Insel Fehmarn
Alter: 8 – 13 Jahre
Kosten: 365 €

Gemeinsam starten wir mit dem Bus in Richtung Ostseeinsel. Dort warten auf euch 8 Tage Sonne, Strand und Spaß mit einem attraktiven und vielfältigen Programm. Von kleinen Fahrradtouren über Tagesausflüge bis hin zur Erholung am Strand ist alles dabei. Aber auch Aktionen für ein Schlechtwetter-Programm stehen zur Verfügung.

Du hast Lust auf eine erlebnisreiche Woche, willst neue Kontakte knüpfen und einfach mal Seeluft schnuppern? Dann freuen wir uns auf dich! ■

Das bieten wir:

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- Vollverpflegung
- Unterkunft im Jugendlandheim Lemkenhafen
- Fahrräder für 5 Tage
- Betreuung durch ausgebildetes Personal
- Strand, Sport, Spiel und Spaß




Besuch der Mühle in Lemkenhafen

INFORMATIONEN und ANMELDEFORMULAR

 www.rsbhannover.de
→ Sportjugend

KONTAKT

Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de

Fehmarnsundbrücke





Übersicht der Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in der SportRegion

Datum	Preis	Ort	Altersgruppe
02.06. – 06.06.17 (Pfingsten)	135 €	 Otterndorf	7 – 14 Jahre
22.06. – 04.07.17	670 €	 St.Pere Pescador/Spanien	14 – 17 Jahre
25.06. – 09.07.17	410 €	 Otterndorf	8 – 14 Jahre
04.07. – 16.07.17	570 €	 Rosolina Mare/Italien	13 – 15 Jahre
09.07. – 19.07.17	400 €	 Langeoog	10 – 15 Jahre
09.07. – 16.07.17	365 €	 Fehmarn	8 – 13 Jahre
12.07. – 24.07.17	670 €	 St.Pere Pescador/Spanien	14 – 17 Jahre
15.07. – 21.07.17	160 €	 Wennigsen	8 – 12 Jahre
16.07. – 28.07.17	455 €	 Heino/Holland	9 – 14 Jahre

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT




Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de








Hannoversche Sportjugend

 0511 88 26 40

 info@hannoversche-sportjugend.de

Termine Sportjugend April – Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
18.04. – 21.04.17	09:00 – 16:00	 Sportassistenten Ausbildung	Sehnde
06.05.17	10:00 – 17:00	 Erste Hilfe in Freizeiten/Umgang mit schwierigen Kids	Hannover
25.05. – 28.05.17	ganztags	 Sportassistenten Ausbildung	Hildesheim
03.07. – 06.07.17	09:00 – 16:00	 Sportassistenten Ausbildung	Hannover
24.07. – 27.07.17	09:00 – 16:00	 Sportassistenten Ausbildung	Gehrden

Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.


ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT




Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de



Hannoversche Sportjugend

 0511 88 26 40

 info@hannoversche-sportjugend.de

Jugendrätsel

- 1.) Gegen wen scheiterte die deutsche Handball-Nationalmannschaft im Achtelfinale der Weltmeisterschaft in Frankreich?
- 2.) Vor wie vielen Jahren gewann Hannover 96 das letzte und einzige Mal den DFB-Pokal?
- 3.) Welcher Tennisspieler gewann kürzlich die Australian Open und somit seinen insgesamt 18. Großen Grand-Slam-Titel?
- 4.) Welches Team der NFL (National Football League) konnte sich Anfang Februar den 51. Superbowl sichern?

Regionswettbewerb 2016



Die fröhlichen Gewinner 2016: Stadtsportbund-Vizepräsident Wolf Dietmar Kohlstedt, Petra Dobiash vom SV Gehrden, Bildungsdezernent Ulf-Birger Franz, Gerd Köhler vom Handballverein Barsinghausen, Joachim Brandt, Vorsitzender des Regionssportbundes, Leon Knaack vom Ruderverein Bismarckschule Hannover und die Olympionikin und Sportpatin des Abends, Sabrina Hering.

Handballverein Barsinghausen gewinnt zweiten Regionswettbewerb mit ihrem Projekt „Samstag Sport“ und erhält 5.000 €.

Mit dem Regionswettbewerb für Sportvereine zeichnet die Region Hannover besonderes soziales Engagement aus.

Über 3.000 € darf sich der Ruderverein Bismarckschule freuen, der sich mit seinem Projekt „Partizipation und Beteiligung junger Menschen im Sportverein“ bewarb. Den dritten Preis und damit 2.000 € nahmen die Aktiven des SV Gehrden für ihr Integrationsprojekt „Bewegt Sprache lernen“ mit nach Hause.

Insgesamt hatten sich 39 Vereine bei der Region Hannover um den Sportpreis beworben, acht von ihnen wurden nominiert, deren Ideen und Projekte am Abend im Regionshaus vorgestellt wurden. Neben den drei Gewinnern waren das der Polizei-Sport-Verein Hannover, die SG von 1874 Hannover, SV Yurdumspor 88 Lehrte, die Turnerschaft Großburgwedel sowie der Turn-Klubb zu Hannover.

Sabrina Hering, Sportlerin des Jahres 2015 und Silbermedaillen-Gewinnerin bei den Olympischen Spielen in Rio, hat in diesem Jahr die Patenschaft für den Sportpreis der Region übernommen. Sie weiß, wie

wichtig das Ehrenamt im Sport ist. „Ohne ehrenamtliches Engagement und die Bereitschaft, auch mal mehr zu machen und länger zu bleiben, wäre Sport für mich überhaupt nicht möglich.“

Der Regionswettbewerb wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal von der Region Hannover in Zusammenarbeit mit der SportRegion ausgelobt. Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports und die Arbeit der in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen soll auf diese Weise besonders gewürdigt werden.

Auch in 2017 wird die Region mit dem Wettbewerb das soziale Engagement unserer Vereine würdigen. Alle Vereine sind daher herzlich dazu eingeladen, sich mit ihren Ideen und Projektarbeiten unter dem Gesichtspunkt „Soziales Engagement“ zu bewerben.

Einsendeschluss ist der 4. September 2017. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG



www.sportregionhannover.de

→ Sportentwicklung

→ Wettbewerbe



Impulsveranstaltung zu InterAktionSport – Vereine für Flüchtlinge

Am 24. November 2016 fand das zweite SportIntegrationsForum in der Region Hannover statt. Die SportRegion Hannover lud gemeinsam mit dem LandesSportBund Niedersachsen zur Veranstaltungsreihe „Vereine für Flüchtlinge“ mit Fachreferaten und anschließenden Workshops in die Räumlichkeiten der Vereinsgaststätte des VfL Eintracht Hannover ein.

Knapp 50 Teilnehmende folgten dieser Einladung und nahmen die Gelegenheit wahr sich über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Region Hannover sowie über gesammelte Erfahrungen bereits gestarteter Vereins-Projekte auszutauschen und sich Anregungen zu holen.

Das Programm beinhaltete zudem neben der Vorstellung der handelnden Akteure und Ansprechpartner in der SportRegion Informationen über Förderprogramme und Versicherungsleistungen.

Die Teilnehmenden kamen aus mehreren Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, Hilfsorganisationen und Institutionen aus Stadt und Region Hannover und haben mit ihrer Teilnahme zu einem regen Gedanken- und Ideenaustausch beigetragen.

Wie bereits beim ersten SportIntegrationsForum sorgten außerdem Pinnwände mit Infos zu geförderten Projekten wie Steckbriefen, Zeitungsartikeln und Bildern zusätzlich für Impulse und machten die Vielfalt des Förderprogramms „RSB-Flüchtlingshilfe“ deutlich.

Diese und weitere Informationen wie das Fotoprotokoll zur Veranstaltung als Download sowie weitere Impressionen über die Fotogalerie finden Sie zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung wurde gefördert aus Mitteln des Bundesprogramms „Integration durch Sport“.

Eines der geförderten Projekte heißt „Integration von Flüchtlingen im Mellendorfer TV“ und wird auf den folgenden Seiten vorgestellt. ■

KONTAKT

Philipp Seidel

☎ 0511 800 79 78-31

✉ seidel@rsbhannover.de

INFORMATIONEN und DOWNLOADS

🌐 www.sportregionhannover.de

→ Sportentwicklung → Integration



Integration von Flüchtlingen im Mellendorfer TV



Sportler unterschiedlichster Herkunft beim Outdoor-Training im Mellendorfer TV

Situation

Viele Flüchtlinge erschienen ohne vorherige Absprache zu unseren Sportangeboten. Dadurch wurde der Übungsbetrieb aufgrund der Vielzahl der Flüchtlinge erheblich gestört.

Um den Übungsbetrieb für unsere Vereinssportler weiterhin in gewohnter Weise anbieten zu können, machten wir uns Gedanken, Sportangebote für Flüchtlinge in der Gemeinde Wedemark anzubieten. Es wurde Kontakt mit der Gemeinde, den betreuenden Institutionen (Region Hannover, verantwortlich für die Unterkunft in Gailhof und der ASB, verantwortlich für die Unterkunft in der Jugendhalle in Mellendorf) aufgenommen. In Gailhof wurden unbegleitete, jugendliche Flüchtlinge zwischen 14 und 17 Jahren betreut. In der Jugendhalle der Gemeinde wurden Flüchtlingsfamilien untergebracht.

Das Projekt „Integration von Flüchtlingen im Mellendorfer TV“ wurde ins Leben gerufen. Die Projektidee beinhaltete die Veranstaltung von regelmäßigen „Übungsabenden“, bei denen Flüchtlinge diverse Sportarten (Fußball, Basketball, Tischtennis, Badminton und Tanzen) kennenlernen. Ziel des Projektes ist es, die Flüchtlinge aus den Unterkünften unserer Region in den Sportverein zu integrieren und diese in ihrer Sportart so auszubilden, dass sie der entsprechenden Sparte im Verein beitreten und gemeinsam mit gleichaltrigen Vereinsmitgliedern den Sport betreiben können. Insgesamt vier Übungsleiter konnten für den Sportbetrieb gewonnen werden.

Projektbeschreibung und Durchführung

Jeden Mittwoch wird ganzjährig von 18:30 - 21:00 Uhr Sport auf den Sportplätzen des MTV oder alternativ in der MTV Ballsporthalle angeboten. Das Programm umfasst in erster Linie Fußball. Hier nehmen bis zu 35 Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene bis ca. 30 Jahren teil. Die Nationalitäten reichen von Irak, Syrien, Afghanistan, Somalia bis Bosnien. Zusätzlich wird nach Bedarf auch Badminton angeboten, was durch einen eigenen Betreuer der Badmintonsparte angeboten wird. Alternativ zum Fußball wird bei schlechtem Wetter auch Basketball und Tischtennis angeboten. Jeden Freitag, außer in den Ferien, wird zusätzlich Kindertanz von 15:00 - 16:00 Uhr von einer jungen Übungsleiterin für 5 - 10 Kinder angeboten.

Die Aufgabe der Übungsleiter ist es, nicht nur den Teilnehmern die nötigen Taktiken und Techniken zu vermitteln, sondern auch nach Talenten zu suchen bzw. den Lernfortschritt der Teilnehmer wahrzunehmen. Das ist notwendig, um die Flüchtlinge in den Sparten unterbringen zu können und sie aus der reinen Flüchtlingsgruppe in den eigentlichen Verein zu integrieren. Da wir mit der Gruppe fast ausschließlich auf Deutsch kommunizieren, hilft es ihnen mit ihren Deutschkenntnissen weiter und erleichtert ihnen das spätere Mitmachen in der eigentlichen Sparte. Anfänglich war die Hilfe von einigen Dolmetschern notwendig, um die Sprachbarrieren zu überbrücken.

Das Interesse bei den Flüchtlingen war groß. Gleich zu Anfang hatten wir an dem

„Übungsabend“ 30 bis 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ich musste noch klären, wer diese Gruppe (mit-)leitet. Da es sich um mein Projekt handelt und ich selbst Basketball spiele, bin ich in meinem Projekt größtenteils für den Hallensport zuständig. Neben mir arbeiten weitere Übungsleiter ehrenamtlich am Projekt. Es stellte sich schnell heraus, dass Fußball die größte Resonanz erfuhr. Ein Veranstaltungsort und die notwendigen Zeiten wurden schnell geregelt, da der MTV einen eigenen Sportpark besitzt und lediglich eine geeignete Trainingszeit in der Woche rausgesucht werden musste. Um finanzielle Sachen und somit auch um verschiedene Zuschüsse für das Projekt, kümmerte sich der Vorstand, um so den Kauf von verschiedenen



Sportkleidung (Fußballschuhe, Hallenschuhe, Trikots, etc.) für die Flüchtlinge zu ermöglichen.

Nachbetrachtung

Dieses Projekt ist seit dem Start sehr gut gelaufen und hat auch sehr gute Resonanz von allen Teilnehmern und auch in der Gemeinde erhalten. Die Teilnehmerzahl hat sich im Laufe der Zeit stabilisiert, sodass wir jetzt wöchentlich über 30 sportbegeisterte Flüchtlinge bei uns haben. Ein Fortschritt bei den Sportlern ist schon deutlich zu erkennen, da vor allem die Fußballer sehr gut als Truppe zusammengefunden haben. Zudem wurden schon die ersten „Durchstarter“ entdeckt, bei denen ein Vereinseintritt ansteht.



Auch Hallensport wird beim MTV für die Geflüchteten angeboten.

Zusätzlich zu den rein sportlichen Aktivitäten ist geplant, weitere gemeinsame Aktionen mit den Flüchtlingen zu veranstalten. Um das Zusammenwachsen zu fördern, sind Besuche zu Fußballspielen von Hannover 96 und zu Eishockeyspielen geplant. Außerdem ist vorgesehen, ein gemeinsames Sportfest mit den Fußballmannschaften des MTV zu veranstalten.

Mir persönlich hat dieses Projekt sehr viel gebracht. Ich konnte mir durch die enge Zusammenarbeit mit den Flüchtlingen ein eigenes Bild über die Krisensituation in Deutschland verschaffen und nicht nur durch das, was mir die Medien vermitteln. Die Kommunikation mit den Teilnehmern war nicht immer leicht, da wenige von ihnen Deutsch verstanden, doch diese Herausforderung wurde bisher gut von allen Übungsleitern gemeistert. Es ist vorgesehen, dass dieses Projekt auch nach meinem FSJ weiterhin bestehen bleibt. ■

Leo Stolz (FSJler)

Anmerkung der Redaktion:

Der 1. Vorsitzende Günter Stechmann verrät uns auf Nachfrage, dass sich die Gruppe regelmäßig trifft. Nicht nur unter der Woche, sondern auch am Wochenende. Einige haben Führungsqualitäten. Es ist geplant, diese stärker in den Trainingsbetrieb mit einzubinden. Zur RSB-Flüchtlingshilfe gibt er folgenden Hinweis: „Ich kann nur jedem Verein dazu raten, die Hilfe des Regionssportbundes anzunehmen. Die Förderung ist tatsächlich sehr unkompliziert und schnell.“



Flüchtlingshilfe RSB Hannover

INFORMATIONEN

☎ 0511 800 79 78-31
✉ integration@rsbhannover.de

INFORMATIONEN und DOWNLOADS

🌐 www.rsbhannover.de
→ RSB → Projekte
→ Flüchtlingshilfe RSB Hannover

Verantwortungsbürgerin Andrea Meyer verabschiedet sich

Eine abwechslungsreiche Zeit geht für mich zu Ende: von September 2016 bis Ende Februar 2017 war ich als Verantwortungsbürgerin für den Regionssportbund in der Netzwerkstelle der RSB Flüchtlingshilfe als Ansprechpartnerin für Vereine tätig, die sich bereits in der Flüchtlingshilfe engagieren oder ein Engagement planen.



Einige Projekte sind in dieser Zeit angestoßen worden, für viele bereits laufende Angebote gab es Beratungs- und natürlich auch weiteren Förderungsbedarf. Mit dem Workshop „Vereine für Flüchtlinge“ konnte die SportRegion in Zusammenarbeit mit dem LSB im November 2016 neue Impulse für Vereine und alle in der Flüchtlingshilfe tätigen Akteure setzen – durch die Präsentation von Best Practice Beispielen und durch fachlichen Input entstand ein reger Austausch unter den Teilnehmenden.

Dabei bleibt festzustellen, dass kaum eines dieser Projekte ein Selbstläufer ist. Viel Engagement ist erforderlich, um Menschen aus anderen Kulturen, die das Vereinswesen selber nicht kennen für den organisierten Sport zu begeistern und langfristig an einen Sportverein zu binden. Ich habe in diesem halben Jahr viele engagierte und hervorragend vernetzte Menschen kennengelernt, die sich mit Empathie, tollen Ideen und großer Offenheit dieser wichtigen Aufgabe in den Vereinen widmen.

Hierbei ist auch die Aufbereitung und Nachhaltung von Informationen ein Tätigkeitsbereich der Netzwerkstelle. Momentan erarbeiten wir als SportRegion in Kooperation mit Stadt und Region Hannover eine Handreichung, die einen Überblick über die Unterstützerstrukturen und Fördermöglichkeiten in der Flüchtlingshilfe gibt.

Vor diesem Hintergrund ist der RSB auch weiterhin auf der Suche nach Menschen, die sich engagieren möchten. Wer Interesse hat, Geflüchteten den Zugang zum Verein zu ermöglichen, kann sich dazu gerne an den Sportreferent für das Handlungsfeld Sportentwicklung, Philipp Seidel, wird auch weiterhin die Netzwerkstelle für Flüchtlingshilfe betreuen und über bestehende Fördermöglichkeiten informieren.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle des Regionssportbundes für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, für ein halbes Jahr Teil dieses sympathischen Teams sein zu dürfen. ■

Herzliche Grüße

Andrea Meyer



Inklusiver Sport – miteinander im Verein

Ein erster Schritt

Die Veranstalter (SportRegion Hannover, Behinderten-Sportverband Niedersachsen, Landeshauptstadt und Region Hannover sowie Special Olympics Niedersachsen und Lebenshilfe Hannover) freuten sich über mehr als 100 Teilnehmende, die am 4.2.2017 die Impulsveranstaltung „Inklusiver Sport – miteinander im Verein“ dem Aufruf in der Akademie des Sports folgten, um sich dem Thema Inklusion im Sportverein zu widmen.



Beginnend mit dem Impulsvortrag zum Thema „Behindertensport als Teil des (normalen) Sports“ sowie einer Interviewrunde zum Thema „Best-Practice“ und anschließenden Workshoparbeit zu den Themenpunkten Netzbildung, Kreativwerkstatt für Vereine und Inklusive Sportstunde erwartete die Besucher zusätzlich ein Inklusionscafé zum Informieren, Austauschen und Verweilen.

Rainer Schmidt, Paralympischer Tischtennisspieler, Buchautor und Theologe brachte das Publikum auf humorvolle Art auf Kurs. Ohne Unterarme geboren sei er als Kind zuweilen auf den Kopf gefallen, aber nie auf den Mund. Mit Aussagen wie dieser wurde schnell klar, dass er die Idealbesetzung für die Leitung der Veranstaltung war. Zur besseren Verständigung haben die Ausrichter dem Moderator u.a. zwei Gebärdendolmetscherinnen an die Seite gesetzt.

Nach den Grußworten übernahm das Team United des Reit- und Voltigierclubs



Fragen aus dem Publikum

” *Eigentlich gibt es keine besonderen Unterschiede zum Trainingsalltag anderer Mannschaften, allerdings ist der Betreuungsschlüssel beim inklusiven Sport deutlich höher. Und wir als Trainer sind mehr mittendrin und machen viel mit. Von außen ist dann oft gar nicht erkennbar- wer ist Trainer oder Sportler ist. Alle sind aktiv dabei. Dies unterstützt aber auch die Motivation. Aber natürlich gibt es eine Leitkultur, dass der Trainer das Sagen hat. Beim Endspiel sind wir als Trainer aber auch gern dabei. Es ist ja unser Hobby und wir wollen Spaß haben und nicht nur am Rand stehen.* “

Sabrina Rathing, Handicap Kickers, 1. Vorsitzende

Wedemark für die nächsten Minuten das Zepter. Am und auf dem mobilen Holzpferd „Klaus“ zeigten die jungen Sportler ihre Choreographien aus mehreren akrobatischen Elementen. Denn unter der Leitung von Iris Berthold vollzogen behinderte und nicht-behinderte Jugendliche gemeinsam – und das funktionierte hervorragend.

Im nächsten Programmpunkt versuchte Rainer Schmidt selbst mit dem Publikum das Ziel Behindertensport als Teil des normalen Sports mit der Ausgangsfrage: „Wie und wo kann der Sport mit Menschen mit Behinderungen verortet werden?“ zu erörtern und lieferte zu dem Thema viele Anekdoten und persönliche Erfahrungen aus seinem eigenen Leben. Anschließend führte er als Talkmaster Fachgespräch mit der Leitfrage: „BEST PRACTICE BEISPIELE“ - Wie funktioniert Inklusion? Die Expertenrunde bestand aus Sabrina Rathing (Handicap Kickers), Iris Berthold (RVC Wedemark), Kai Schröder (ehem. Paralympics-Teilnehmer und Mitarbeiter im Behinderten-Sportverband Niedersachsen) sowie Laura Hardy und Herbert Krüger (Athletensprecher Special Olympics 2016).

Nach dem Mittagessen ging es für die Teilnehmenden in ihre ausgewählten Workshops.

Im Workshop A berichtete Frank Eichholt, staatl. anerkannter Heilerziehungspfleger und Sozialpädagoge, anhand des Projekts LinaS (Lingen integriert natürlich alle Sportler)

darüber, wie ein erfolgreiches Netzwerk aufgebaut werden kann. Im Workshop B sensibilisierten die Referenten Kai Schröder vom Behinderten-Sportverband und Jörg Beismann die Teilnehmenden für die Thematik anhand eines Inklusions-Selbstchecks „Zielsetzung mit Analyseraster“. Es bildeten sich mehrere 4er-Gruppen, die als neugegründete fiktive Vereine sich mit der Umsetzung von inklusiven Angeboten in „ihrem Verein“ beschäftigten.

Im Workshop C erwartete die Teilnehmenden eine aktive Sportstunde mit Diana Ringwelsky, Sonderpädagogin und Sportwissenschaftlerin, mit den Schwerpunkten Wahrnehmung und Selbsterfahrung sowie Tipps zur Anpassung bestehender Angebotinhalte.

Am Ende fassten die Referenten noch einmal in Kurzform ihre Inhalte und die Ergeb-



Workshop B Gruppenarbeit

nisse zusammen, bevor Ulf Meldau mit den abschließenden Worten die Veranstaltung beendete:

„ Ich habe heute auch wieder einiges gelernt. Das MITEINANDER müssen wir im Sportalltag einfach groß schreiben. Ich bin mir sicher, dies war ein fruchtbarer Tag. Ich habe mitbekommen, dass viele Organisationen zusammengekommen sind und dass sehr sehr viele Menschen sich unterhalten und entsprechend erste kleine Netzwerke für sich gesponnen haben. Und genau das ist es ja, was wir mit dieser Veranstaltung anregen und erreichen wollten. Ich nehme für mich und meinen Verein, aber auch für meinen Sportbund mit, dass wir noch einiges an Überzeugung leisten müssen, damit sich die Vereine auch öffnen und Inklusion leben können bzw. Inklusion zur Normalität wird. Dabei sein ist alles – könnte ein schöner Leitgedanke sein, denn Nichts ist schöner als Sport zu treiben und Spaß zu haben. Wir wollen den Sport leben! Nehmen Sie die Anregungen des heutigen Tages mit. Bleiben Sie uns treu und tragen Sie den Inklusionsgedanken mit nach draußen! “

Ulf Meldau, Regionssportbund Hannover,
1. stellv. Vorsitzende

Gut zu beobachten war übrigens, dass die Teilnehmenden mit geistiger Behinderung in Workshop C völlig unvoreingenommen Mitglieder der Gruppe waren und als Partner gewählt und akzeptiert wurden. – **Die Behinderung stand in keiner Form im Mittelpunkt. – Ein erster Schritt...** ■



Workshop C Puzzlen



Workshop C Balancieren

Mehr INFORMATIONEN und IMPRESSIONEN

-  www.sportregionhannover.de
- Sportentwicklung
- Inklusion

Nächster Schritt

1. Netzwerktreffen „Inklusiver Sport – miteinander im Verein“

Wann: Dienstag, 4.4.2017,
18:00 Uhr – 20:30 Uhr

Wo: Haus der Region, Raum N002



Die Veranstaltung wurde gefördert durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung und unterstützt vom LandesSportBund Niedersachsen.

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Landes**Sport**Bund
Niedersachsen e.V.

Individuelle Prozessbegleitung in 2016 verstärkt wahrgenommen

Insgesamt 24 Vereine, davon 14 aus dem Gebiet des Regionssportbundes, haben in 2016 eine Prozessbegleitung durch ein Beratungsteam wahrgenommen. Anika Brehme koordiniert als Sportreferentin für das Handlungsfeld Vereins- und Organisationsentwicklung ein Team von ca. 25 Beratern, die in der Sportregion Hannover zum Einsatz kommen. „In 2016 haben wir knapp 300 Stunden individuelle Beratung vermittelt und auch zum Teil selbst durchgeführt“.

Die bearbeiteten Themen sind dabei sehr unterschiedlich. Das Topthema in 2016 war sicher die Engagementförderung. Allein 12 der 24 beraterne Vereine überprüften ihr Förderkonzept und entwickeln aktuell für ihren Verein passende Strukturen zur Gewinnung, Qualifizierung und Bindung neuer Engagierter.

Der neue Katalog an Beratungsangeboten bietet eine Vielzahl an Einstiegsmöglichkeiten in die Prozessbegleitung. Ob Sie sich für ein kurzes Erstgespräch (2 Std.) zur Klärung Ihres Veränderungswunsches entscheiden oder direkt die Begleitung einer Klausurtagung durch ein Beraterteam anfragen möchten, die Sportregion unterstützt Sie gern bei Ihren Vorhaben. ■

Die Angebote der SportRegion Hannover auf einen Blick

ENGAGEMENTFÖRDERUNG	JUGENDFÖRDERUNG	BERATUNG	SPEZIALANGEBOTE
Unser Angebot	„Warum geht’s?“	Zeit	Zielgruppe
#01 ENGAGEMENTBERATUNG	ENGAGEMENT-Quick-Check – aktuelle Situationsanalyse, erste Veränderungsideen, Umsetzungsschritte	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte
#02 QUALIFIZIERUNG	FreiwilligenMANAGEMENT & FreiwilligenORGANISATION – Qualifizierungsmodule: Fit für die Arbeit mit Ehrenamtlichen	2,5 Tage	Vorstand, Engagierte, Interessierte
#03 PROJEKTFÖRDERUNG	Sie phasen – wir zahlen! – Förderung von Projekten zur Stärkung des Ehrenamtes und bürgerschaftlichen Engagements	variabel	Verein, Verband, Sportregion
#11 JUGENDBERATUNG	JUGEND-Quick-Check – aktuelle Situationsanalyse, erste Veränderungsideen, Umsetzungsschritte	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte
#12 J-TEAMS	J-TEAMS für Niedersachsen: Junge Menschen engagieren sich – mitreden, mitbestimmen, mitgestalten, mitverantworten	variabel	Junge Menschen unter 27
#21 ERSTGESPRÄCH	Beratungsanfrage kompakt – aktuelle Situationsanalyse „Wie stehen wir – da wollen wir hin?“	2 Std.	Vorstand
#22 VEREINSCHECK	Verein auf dem Prüfstand – Checkliste: Die wichtigsten Themen erkennen	2 Std.	Vorstand, Interessierte
#23 AUFTAKTWORKSHOP	Klarheit schaffen – Gemeinsam Prioritäten setzen, Projekte beschreiben, Finanzieren und erste Schritte planen	4 - 5 Std.	Vorstand, Interessierte
#24 THEMENWORKSHOP	Wichtige Themen der Vereinsarbeit anpacken – Mitglieder, Mitarbeiter, Jugendarbeit, Angebote, Kooperation, Strategie, ...	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte
#31 FACHBERATUNG	Experten geben Handlungssicherheit – Satzung, Finanzen, Beiträge, Sportsstätten, Fusion, ...	variabel	Vorstand
#32 QUALIFIX VOR ORT	Fortbildung in Ihrem Verein – Recht, Finanzen, Versicherungen, häufige Themen der Vereinspraxis	4 - 5 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte
#33 KIF VOR ORT	Konflikte in Führung – „Training vor Ort“ – „Erfolgreich Konflikte lösen“ oder „Ausschuss im Vorstand – Was nun?“	je 6 Std.	Vorstand, Engagierte, Interessierte

Costs: € 100-, € 125-, € 100-, € 100-, kostenfrei, kostenfrei, € 100-, auf Anfrage, € 100-, € 175-

KONTAKT

Anika Brehme

0511 12 68-53 20



vereinsentwicklung@



sportregionhannover.de



www.sportregionhannover.de

→ Vereinsentwicklung

→ Beratung in

Entwicklungsprozessen

Vor 25 Jahren: 1992

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 1/17

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von ca. 2.300

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

Vi.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Petra Busche
Philipp Seidel
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20, 30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag
8:00 – 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gestaltung und Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 4.5.2017

Sport-Info Versand

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!



ClimatePartner[®]

klimaneutral

Druck | ID 53146-1703-1001

Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.

HEIMSPIEL.

Du suchst ein neues Zuhause?

Wir finden es für Dich!

Mit rund 7.600 Wohnungen in der
Region Hannover spielt die KSG bei Qualität
und Service in der 1. Liga.
Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

Telefon 0511. 8604-0
www.ksg-hannover.de



**KSG
HANNOVER**

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

Nationaler Förderer



Länger besser leben.

Preise im Gesamtwert von bis zu
35.000 EURO



SPORTABZEICHEN- WETTBEWERB FÜR BETRIEBE

Mehr Menschen für das Sportabzeichen motivieren – das ist sicher auch Ihr Ziel. Machen Sie Personen, die bei Ihnen trainieren, auf unseren Wettbewerb für Firmenteams aufmerksam.

Und dann heißt es: zusammen mit Kollegen sportlich aktiv sein und gemeinsam zum Erfolg kommen. Jetzt anmelden, loslegen und Geldpreise kassieren – jeder gewinnt!

Alles Weitere finden Sie auf unserer Internetseite oder unter Telefon 05724 971-0 | info@bkk24.de

www.bkk24.de/betriebssport